

Statistisches Bundesamt  
Archiv

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb. Nr. VI/4/15

Erschienen am 26. November 1952

## Der Verbrauch in privaten Haushaltungen im 2. Vierteljahr 1952

- |  |                   |
|--|-------------------|
| 1) Sonderabdruck aus "Wirtschaft und Statistik",<br>4. Jahrgang, NF, Heft 10, Oktober 1952   | Seite 423 - 427   |
| 2) Sonderabdruck aus dem Tabellenteil<br>derselben Ausgabe   | Seite 494* - 497* |
| 3) <b>Monatlich</b> (Kalendermonat) je Haushaltung<br>verausgabte Beträge für Nahrungs- und Ge-<br>nussmittel in Vier-Personen-Arbeitnehmer-<br>haushaltungen mit mittlerem Einkommen 1)                     | Seite 3           |
| 4) <b>Monatlich</b> (Kalendermonat) je Haushaltung<br>verausgabte Beträge für die übrigen Aus-<br>gabegruppen der Lebenshaltung in Vier-<br>Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit<br>mittlerem Einkommen 1) | Seite 4           |
| 5) <b>Monatlich</b> (Kalendermonat) je Haushaltung<br>verbrauchte Mengen an Nahrungs- und Genuss-<br>mitteln in Vier-Personen-Arbeitnehmerhaus-<br>haltungen mit mittlerem Einkommen 1)                      | Seite 5           |
| 6) <b>Monatlich</b> (Kalendermonat) je Kopf verbrauchte<br>Mengen an Nahrungs- und Genussmitteln in Vier-<br>Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit<br>mittlerem Einkommen 1)                                | Seite 6           |
| 7) <b>Monatlich</b> (Standardmonat) je Kopf verbrauchte<br>Mengen an Nahrungs- und Genussmitteln in Vier-<br>Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit<br>mittlerem Einkommen 1)                                | Seite 7           |

8) Monatlich (Kalendermonat) je Haushaltung  
verausgabte Beträge für Nahrungs- und Ge-  
nussmittel in Drei-Personen-Haushaltungen  
der unteren Verbraucherschicht 2) Seite 8

9) Monatlich (Kalendermonat) je Kopf ver-  
brauchte Mengen an Nahrungs- und Genuss-  
mitteln in Drei-Personen-Haushaltungen  
der unteren Verbraucherschicht 2) Seite 9

- Anmerkung:
- 1) Vier-Personen-Haushaltungen (Arbeitnehmer)  
mit monatlichen Verbrauchsausgaben von  
240 bis 400 DM.
  - 2) Drei-Personen-Haushaltungen (Rentner,  
Fürsorgeempfänger usw.) mit monatlichen  
Verbrauchsausgaben unter 240 DM.

## Der Verbrauch in privaten Haushaltungen im 2. Vierteljahr 1952

### Der Verbrauch in Arbeitnehmerhaushaltungen mit mittlerem Einkommen<sup>1)</sup>

Im 2. Vierteljahr 1952 wurden die Ergebnisse der laufend durchgeführten Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit mittlerem Arbeitseinkommen, das monatlichen Verbrauchsausgaben von rund 240 bis 400 DM entspricht, aus den Anschreibungen von 248 Haushaltungen zusammengestellt. Die Zahl der berichtenden Haushaltungen hat sich durch zufällige Ausfälle gegenüber dem vorhergehenden Quartal um 9 vermindert, die Erhebungs- und Zusammenstellungsverfahren sind unverändert geblieben.

#### Das Haushaltsbudget

Vom 1. zum 2. Vierteljahr 1952 ergab sich ein Anstieg der Einnahmen und Ausgaben der erfaßten Haushaltungen, der zum Teil saisonbedingt sein dürfte und bei durchschnittlichen monatlichen Verbrauchsausgaben von nunmehr 374,58 DM 10,7 vH je Haushaltung betrug. Die Zunahme der monatlichen Nettoeinnahmen im gleichen Zeitraum war mit 28,26 DM oder 7,9 vH nicht ganz so hoch wie die der Verbrauchsausgaben, die Haushaltungen konnten jedoch zur Befriedigung ihrer Bedürfnisse auf Barreserven des 1. Vierteljahres zurückgreifen. Der Aktivsaldo im Haushaltsbudget zwischen den regulären Einnahmen (das sind die Einnahmen ohne Schuldenaufnahme, ohne Abhebung vom Sparkonto, ohne Verkäufe von Wert- und Gebrauchsgegenständen und ohne Tauschgewinne) und den Verbrauchsausgaben (Ausgaben ohne Steuern, Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto) hat sich dementsprechend vom 1. zum 2. Vierteljahr 1952 von 17,93 DM

#### Durchschnittliches monatliches Haushaltsbudget von Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit mittlerem Einkommen<sup>1)</sup>

Einnahmen- bzw. Ausgabenart	1951			1952	
	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.
	<b>Anzahl</b>				
Erfasste Haushaltungen . . .	235	231	259	257	248
	<b>DM</b>				
Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes aus Hauptberuf . . . . .	343,36	361,59	391,55	365,81	390,44
Sonstige Arbeitseinkommen . . . . .	12,51	13,79	21,15	15,95	17,72
Sonstige Einnahmen <sup>2)</sup> . . . . .	21,02	29,63	35,87	23,85	28,44
Gesamteinnahmen . . . . .	376,89	405,01	448,57	405,61	436,60
abzüglich:					
Gesetzl. Versicherungen . . . . .	32,16	34,26	35,12	35,00	36,02
Steuern . . . . .	10,98	12,72	13,61	14,17	15,88
Ausgabefähige Einnahmen . . . . .	333,75	358,03	399,84	356,44	384,70
abzüglich:					
Ausgaben für die Lebenshaltung . . . . .	309,10	335,27	382,84	330,49	365,08
Sonstige Ausgaben . . . . .	9,14	7,81	11,09	8,02	9,50
Verbrauchsausgaben <sup>3)</sup> . . . . .	318,24	343,08	393,93	338,51	374,58
Differenz zwischen den ausgabefähigen Einnahmen und den Verbrauchsausgaben . . . . .	+ 15,51	+ 14,95	+ 5,91	+ 17,93	+ 10,12

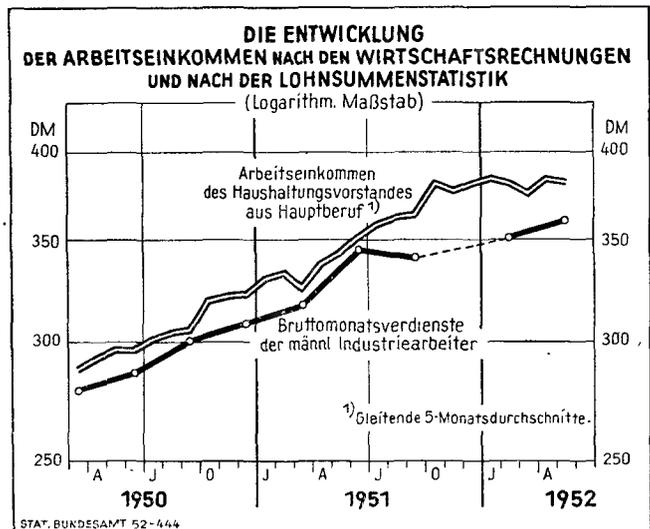
<sup>1)</sup> Haushaltungen mit Verbrauchsausgaben von 240 bis 400 DM. Ohne Baden.  
<sup>2)</sup> Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. — <sup>3)</sup> Ohne Ausgaben für Steuern, Versicherungen, Schuldentilgung, Einzahlung auf Sparkonto.

auf 10,12 DM verringert. Der verhältnismäßig stärkere Anstieg der Verbrauchsausgaben gegenüber den ausgabefähigen Einnahmen und die Verminderung des Saldos zwischen Einnahmen und Ausgaben sind typische, auch in den Vorjahren festgestellte Saisonscheinungen des ersten Kalenderhalbjahres, die sich aus der Lage der Haushaltskasse im 1. Kalenderquartal, d. h. nach den Anspannungen des unmittelbar vorhergehenden Einkellerungs- und Weihnachts-

vierteljahres und aus den im 2. Quartal auftretenden Frühjahrsbedürfnissen ergeben.

#### Die Einnahmen

Die Steigerung der monatlichen Gesamteinnahmen je Haushaltung vom 1. zum 2. Vierteljahr 1952 um 30,99 DM oder 7,6 vH wurde zu rund zwei Drittel durch Erhöhung des Arbeitseinkommens des Haushaltungsvorstandes verursacht, das eine Zunahme im Durchschnitt aller Haushaltungen von 24,47 DM oder 6,7 vH zu verzeichnen hatte. Außer aus dem Arbeitseinkommen der Ehefrau und der sonstigen Haushaltsmitglieder wurden auch aus allen übrigen Einnahmequellen Mehreinnahmen erzielt, die bei den Einnahmen aus eigener Bewirtschaftung durch die beginnende Ernte (besonders im Monat Juni) und bei den privaten Unterstützungen durch kleinere Geschenke zu Ostern (Monat April) anfielen.



Beim Vergleich der Werte des 2. Vierteljahres 1952 mit denen des saisonphasengleichen 2. Vierteljahres 1951 zeigt sich eine Steigerung der monatlichen Gesamteinnahmen von 59,71 DM oder 15,8 vH, die alle Einnahmearten bis auf die Einnahmen aus eigener Bewirtschaftung betraf. Der größte Teil des Mehrbetrages — rund drei Viertel — entfiel auf das Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes, das infolge von Lohn- und Gehaltserhöhungen im Laufe des Jahres um 13,4 vH angestiegen ist, mit diesem Steigerungssatz jedoch hinter der Steigerung der Gesamteinnahmen zurückblieb. Die einmalige Zahlung eines halben Bruttomonatsgehältes an die im öffentlichen Dienst beschäftigten Berichterstatter im Mai oder Juni 1952 ist in das Arbeitseinkommen eingerechnet. Diese einmaligen Beträge, die sich in einem Jahresergebnis ausgleichen würden, können die Werte eines kurzen Vergleichszeitraumes, wie ihn ein Vierteljahr darstellt, verhältnismäßig stark beeinflussen und müssen bei der Beurteilung der Ergebnisse berücksichtigt werden. Von den sonstigen Einnahmen haben sich vom 2. Vierteljahr 1951 zum 2. Vierteljahr 1952 besonders stark erhöht die Einnahmen aus privaten Unterstützungen und die sonstigen Einnahmen, die einen Sammelposten für zum Teil sehr unregelmäßig fließende Einnahmen, wie Lotteriegewinne, Erbschaften usw. darstellen, deren Veränderung also nur zufälligen Charakter beigemessen werden kann.

In der Einkommenstruktur haben sich vom 2. Vierteljahr 1951 zum 2. Vierteljahr 1952 durch diese Entwicklung nur unwesentliche Änderungen ergeben, die aus einem Rückgang der Anteile des Arbeitseinkommens des Haushaltungsvorstandes, der Einnahmen aus eigener Bewirtschaftung, Versiche-

<sup>1)</sup> Vgl. Statistische Monatszahlen S. 494\*ff.

rungen und öffentlichen Unterstützungen zugunsten aller übrigen Einnahmearten bestanden.

### Die Verbrauchsausgaben

Die vom 1. zum 2. Vierteljahr 1952 festgestellte Erhöhung der monatlichen Verbrauchsausgaben der untersuchten Haushaltungen um 36,07 DM oder 10,7 vH betraf die einzelnen Ausgabengruppen sehr unterschiedlich.

Zu- (+) bzw. Abnahme (—) der monatlichen Ausgaben vom 1. zum 2. Vierteljahr

Ausgabengruppe	1950		1951		1952	
	DM	vH der Mehrausgab.	DM	vH der Mehrausgab.	DM	vH der Mehrausgab.
Verbrauchsausgaben	+ 20,75	100,0	+ 23,98	100,0	+ 36,07	100,0
davon:						
Ernährung	+ 10,94	52,7	+ 9,73	40,6	+ 12,92	35,8
Bekleidung	+ 3,85	18,6	+ 8,35	34,8	+ 12,11	33,6
Hausrat	+ 0,76	3,7	+ 0,72	3,0	+ 2,97	8,2
Bildung u. Unterhaltung	— 0,06	0,3	+ 1,29	5,4	+ 2,91	8,1
Genußmittel	+ 2,80	13,5	+ 1,10	4,6	+ 1,88	5,2
Miete	+ 2,12	10,2	+ 1,32	5,5	+ 1,72	4,8
Verkehr	+ 0,96	4,6	+ 1,00	4,2	+ 1,56	4,3
Sonstige Ausgaben	+ 2,18	10,5	+ 1,89	7,9	+ 1,48	4,1
Reinigung und Körperpflege	+ 0,37	1,8	+ 0,30	1,2	+ 1,20	3,3
Heizung und Beleuchtung	— 3,17	15,3	— 1,72	7,2	— 2,68	7,4

Es zeigt sich, daß die einzelnen Bedarfsgruppen nicht im gleichen Maße an der Verwendung der Mehrausgaben beteiligt waren, mit dem sie an den Gesamtausgaben beteiligt wurden. Vorzugsweise sind die Mehrausgaben des 2. Vierteljahres 1952 gegenüber dem 1. Vierteljahr 1952 auf die Bedarfsgruppen Bekleidung, Hausrat, Bildung und Unterhaltung und Verkehr gelenkt worden, die zusammen 54,2 vH der Mehrausgaben verschlangen, im Rahmen der Gesamtausgaben aber nur 31,9 vH ausmachten. Diese Bevorzugung einzelner Bedarfsgruppen ist eine jährlich regelmäßig wiederkehrende saisonale Eigentümlichkeit des 2. Kalendervierteljahres, wie

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für die Lebenshaltung von Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit mittlerem Einkommen<sup>1)</sup>

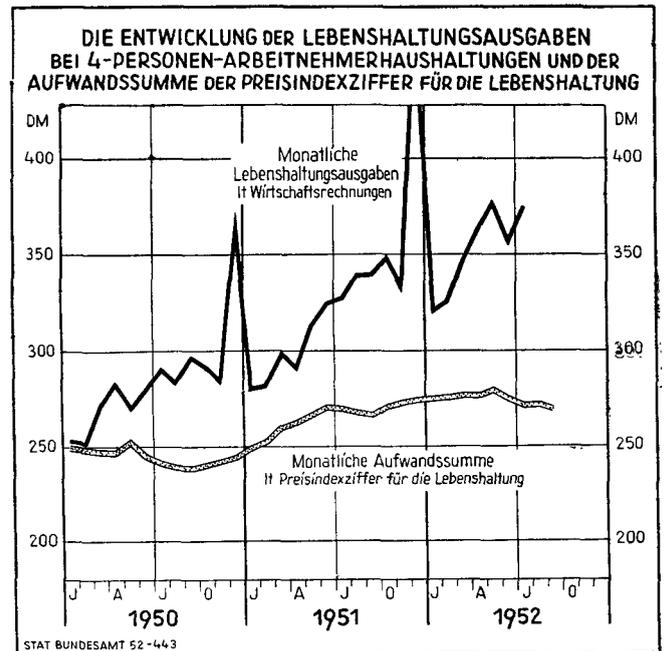
Ausgabengruppe	1951		1952		1951		1952	
	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	
	DM		DM		vH der Lebenshaltung		vH der Lebenshaltung	
Ernährung	143,36	146,65	159,57	46,4	44,4	43,7		
Genußmittel	17,26	18,61	20,49	5,6	5,6	5,6		
Nahrungs- u. Genußmittel	160,62	165,26	180,06	52,0	50,0	49,3		
Miete <sup>2)</sup>	30,81	33,36	35,08	10,0	10,1	9,6		
Hausrat	14,60	21,33	24,30	4,7	6,4	6,7		
Heiz. u. Beleucht.	15,79	19,67	16,99	5,1	6,0	4,7		
Bekleidung	46,43	43,91	56,02	15,0	13,3	15,3		
Reinig. u. Körperpflege	13,55	15,30	16,50	4,4	4,6	4,5		
Bildung u. Unterh.	20,40	23,74	26,65	6,6	7,2	7,3		
Verkehr	6,90	7,92	9,48	2,2	2,4	2,6		
Lebenshaltung	309,10	330,49	365,08	100,0	100,0	100,0		
Sonstige Ausgab. <sup>3)</sup>	9,14	8,02	9,50	3,0	2,4	2,6		
Verbrauchsausgab.	318,24	338,51	374,58					

<sup>1)</sup> Haushaltungen mit Verbrauchsausgaben von 240 bis 400 DM. — <sup>2)</sup> Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. — <sup>3)</sup> Zinsen, Unterstützungen und Geschenke, Aufwendung für eigene Bewirtschaftung, Barlohn für Dienstpersonal u. a., aber keine Versicherungen, Steuern, Einzahlungen auf Sparkonto, Schuldentilgung.

die Gegenüberstellung für die Jahre 1950 bis 1952 (vgl. Tabelle 4) zeigt. Die bevorzugten Gruppen sind dabei jedoch nicht gleichgeblieben, sondern haben im Laufe der drei Vergleichsjahre gewechselt. In diesem Wechsel drücken sich die Verbrauchsverschiebungen aus, welche im Laufe dieser Zeit in den berichtenden Haushaltungen eingetreten sind. Dabei sind die Ausgaben für Ernährung und Genußmittel, für Miete (einschließlich Wohnungsausgaben) und „sonstige“ Ausgaben deutlich in den Hintergrund gedrängt worden zugunsten der Bedarfsgruppen Bekleidung (bereits 1951), Hausrat (besonders 1952), Bildung und Unterhaltung und Reinigung und Körperpflege. Es wird also deutlich, daß sich auch in diesen kurzfristigen Beobachtungszeiträumen die saisonalen und die langfristigen Entwicklungsrichtungen der Verbrauchsänderungen ausdragen. Die langfristige Entwicklung allein wird

dagegen ersichtlich beim Vergleich der Zahlen gleicher Kalenderquartale in verschiedenen Jahren.

Entsprechend der Erhöhung der Einkommen vom 2. Vierteljahr 1951 zum 2. Vierteljahr 1952 vergrößerten die erfaßten Haushaltungen auch die Ausgaben. Die Steigerung der



durchschnittlichen monatlichen Verbrauchsausgaben betrug in diesem Zeitraum 56,34 DM oder 17,7 vH. Die Verteilung dieser Mehrausgaben auf die einzelnen Bedarfsgruppen entspricht auch hier nicht den Anteilen der Bedarfsgruppen an den Gesamtausgaben, vielmehr zeigt sich durch Konzentration des ausgabefähigen Mehrbetrages bei einzelnen Bedarfsgruppen wieder die Bevorzugung dieser Gruppen in der Ausgabengestaltung der Haushaltungen. So stehen sich gegenüber

	ein Anteil von ... vH bei den Gesamtausgaben im 2. Vj. 1951	ein Anteil von ... vH bei den Mehrausgaben im 2. Vj. 1952 gegen 2. Vj. 1951
bei Ernährung	45,0	28,8
bei Genußmitteln	5,4	5,7
bei Miete (netto)	9,7	7,8
bei Hausrat	4,6	17,2
bei Heizung und Beleuchtung	5,0	2,1
bei Bekleidung	14,6	17,0
bei Reinigung und Körperpflege	4,2	5,2
bei Bildung und Unterhaltung	6,4	11,1
bei Verkehr	2,2	4,6
bei sonstigen Ausgaben	2,9	0,6

Was die Haushaltungen im 2. Vierteljahr 1952 mehr ausgaben als im 2. Vierteljahr 1951, ist also anteilmäßig weniger für Ernährung, Miete, Heizung und Beleuchtung und „Sonstiges“ aufgewendet worden und stärker vor allem auf die Gruppen Hausrat, Bildung und Unterhaltung und Verkehr gerichtet gewesen. Die Bedarfsgruppen Bekleidung, Reinigung und Körperpflege und Genußmittel sind an den Mehrausgaben etwa in dem Maße ihres Anteils an den Gesamtausgaben beteiligt worden. Ein Vergleich mit den entsprechenden Zahlen für die Spanne vom 1. Vierteljahr 1951 zum 1. Vierteljahr 1952 zeigt, daß die gleichen Tendenzen sich auch im ersten Quartal 1952 bereits ausgewirkt haben.

Diese bevorzugte Verwendung des nominalen Einkommenszuwachses der Haushaltungen für bestimmte Bedarfsgruppen wirkt sich schließlich auch in der Gliederung der gesamten Verbrauchsausgaben aus. Entsprechend der relativ starken Erhöhung der Ausgaben für Hausrat, Verkehr sowie Bildung und Unterhaltung haben sich die Anteile dieser Gruppen an den gesamten Verbrauchsausgaben im 2. Vierteljahr 1952 gegenüber dem Stande im 2. Vierteljahr 1951 vergrößert auf Kosten der Anteile für Ernährung, Miete, Heizung und Beleuchtung sowie der sonstigen Ausgaben. Der für Reinigung und Körperpflege, für Bekleidung, für Miete und für Genuß-

mittel aufgewandte Teil der Ausgaben hat sich dagegen ziemlich gleich gehalten.

### Das Verbrauchsvolumen

Auf die neben dieser Nominalentwicklung ebenfalls interessierende reale Veränderung der Lebenshaltung der berichtstattenden Haushalte kann aus der bisher dargestellten Bewegung der Ausgabenbeträge nicht ohne weiteres geschlossen werden, da sich darin neben den real bedeutsamen mengenmäßigen und qualitativen Verschiebungen auch die nur nominal relevante Preisentwicklung auswirkt. Bei den Nahrungsmitteln kann der Realvergleich an Hand der hier festgehaltenen Mengen durchgeführt, bei den übrigen Ausgaben muß erst durch Umrechnung mit Hilfe der Gruppen- und Untergruppenindices des Lebenshaltungsindex auf einen gleichen Preisstand eine Wertebewegung herausgestellt werden, welche als Darstellung der nur mengen- und qualitätsbedingten Veränderungen angesehen werden kann. Der Vergleich der preisbereinigten Werte vom 2. Vierteljahr 1952 mit denen des 1. Vierteljahr 1952 brachte keine wesentlich anderen Ergebnisse als der der tatsächlichen Ausgaben, da die Preise in diesem kurzen Zeitabschnitt keine erheblichen Änderungen erfahren haben.

### Die Entwicklung des Verbrauchsvolumens von Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit mittlerem Einkommen<sup>1)</sup>

Jeweiliges Vierteljahr des Vorjahres = 100

Ausgabengruppe	1. Vj. 1951	2. Vj. 1951	3. Vj. 1951	4. Vj. 1951	1. Vj. 1952	2. Vj. 1952
	zu 1950	zu 1950	zu 1950	zu 1950	zu 1951	zu 1951
Tier. Nahrungsmittel	+ 15,6	+ 2,8	- 0,3	+ 3,5	- 2,5	+ 4,4
Pflanzliche Nahrungsmittel	+ 5,3	- 6,0	- 5,3	- 5,0	- 4,1	+ 9,2
Ernährung	+ 10,2	- 1,1	- 3,4	- 0,9	- 3,0	+ 6,2
Genußmittel	+ 20,2	+ 5,6	+ 17,4	+ 16,3	+ 14,6	+ 19,1
Miete (netto)	+ 2,8	+ 0,1	+ 8,1	+ 8,5	+ 12,5	+ 12,9
Hausrat	+ 10,0	- 0,1	+ 31,0	+ 38,3	+ 41,6	+ 65,3
Heizung und Beleuchtung	+ 10,2	+ 20,9	+ 1,0	- 2,0	+ 3,1	+ 0,9
Bekleidung	+ 10,5	+ 12,2	- 1,2	+ 22,6	+ 16,6	+ 31,2
Reinigung und Körperpflege	+ 9,4	+ 3,3	+ 18,1	+ 14,9	+ 10,2	+ 21,3
Bildung und Unterhaltung	- 8,5	- 6,1	+ 10,5	+ 18,0	+ 18,5	+ 28,9
Verkehr	- 8,4	- 10,7	+ 31,0	+ 6,7	+ 25,9	+ 32,1
Lebenshaltung	+ 8,3	+ 2,0	+ 3,3	+ 9,3	+ 7,5	+ 17,0

<sup>1)</sup> Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 240 bis 400 DM.

Gegenüber dem 2. Vierteljahr 1951 lag der Realwert der Lebenshaltungsausgaben im 2. Vierteljahr 1952 im Gesamtdurchschnitt aller Bedarfsgruppen um 16,4 vH höher und erreichte damit fast die gleiche Erhöhung wie der absolute Ausgabenbetrag, weil die Preisrückgänge die Preisteigerungen bei den einzelnen Ausgabenpositionen im Laufe des Verbrauchsvolumens machte sich auch bei allen Ausgabengruppen bemerkbar, allerdings in recht verschiedenem Ausmaß. Im Verhältnis zur Zunahme der Gesamtlebenshaltung wurden überdurchschnittlich erhöht die Ausgaben der Bedarfsgruppen Bekleidung, Verkehr, Hausrat, Bildung und Unterhaltung, Reinigung und Körperpflege sowie Genußmittel, das sind die gleichen Gruppen, die auch eine überdurchschnittliche Erhöhung vom 1. Vierteljahr 1951 zum 1. Vierteljahr 1952 erfahren hatten. Dabei haben sich die Anschaffungen von Hausrat, die schon seit etwa dem 3. Vierteljahr 1951 ständig die relativ stärkste Steigerung aufwiesen, noch weiter in den Vordergrund geschoben, ein Zeichen dafür, daß die „Hausratswelle“ bei den Haushaltungen der hier erfaßten Art noch nicht abgeschlossen ist.

Während der preisbereinigte Ausgabenbetrag des Nahrungsmittelverbrauchs seit etwa einem Jahr rückläufig war, ist im 2. Vierteljahr 1952 erstmalig wieder eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahresquartal festzustellen, die sich über die zum Teil gestiegenen Nahrungsmittelpreise hinaus herausgebildet hat. Im einzelnen zeigte sich eine ziemlich uneinheitliche Entwicklung. Jedoch haben sich auch hier einige schon beim Vergleich des 1. Vierteljahres 1952 mit dem 1. Vierteljahr 1951 ausgeprägte Verbrauchsveränderungen als dauerhaft erwiesen. So ergab sich wieder in fast gleicher Höhe ein Mehrverbrauch an Käse, tierischen Fetten sowie

### Monatlich eingekaufte<sup>1)</sup> Mengen an ausgewählten Nahrungsmitteln je Haushaltung Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit mittlerem Einkommen<sup>2)</sup>

Ware	1951	1952		Zu (+) bzw. Abnahme (-) des 2. Vj. 1952 zum 2. Vj. 1951	
	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1951	1. Vj. 1952
	Gramm			vH	
Vollmilch . . . . . (Liter)	37,195	32,115	33,750	- 9,3	+ 5,1
Butter . . . . .	1 312	1 197	1 352	+ 3,0	+ 12,9
Käse . . . . .	1 504	1 528	1 711	+ 13,8	+ 12,0
Eier . . . . . (Stück)	55	35	57	+ 3,6	+ 62,9
Tierische u. gemischte Fette	3 936	4 227	4 403	+ 11,9	+ 4,2
Pflanzliche Öle und Fette	844	1 041	997	+ 18,1	- 4,2
Fleisch und Fleischwaren	7 656	8 372	8 213	+ 7,3	- 1,9
Fisch und Fischwaren	1 508	2 304	1 716	+ 13,8	- 25,5
Brot und Backwaren	29 290	28 337	28 435	- 2,9	+ 0,3
Nahrungsmittel	8 755	7 953	7 966	- 9,0	+ 0,2
darunter: Hülsenfrüchte	474	618	415	- 12,4	+ 32,8
Kartoffeln . . . . .	17 454	10 256	14 105	- 19,2	+ 37,5
Frischgemüse . . . . .	7 420	6 175	8 784	+ 18,4	+ 42,3
Gemüsekonserven . . . . .	1 053	1 490	821	- 22,0	- 44,9
Frisches Obst	2 407	2 796	4 664	+ 93,8	+ 66,8
Frische Südfrüchte	767	2 332	1 652	+ 115,4	- 29,2
Zucker	5 048	4 526	5 302	+ 5,0	+ 17,1
Andere Süßwaren und Schokolade	768	740	1 033	+ 13,5	+ 14,0

<sup>1)</sup> Erfasst werden die Waren im Zeitpunkt des Einkaufs bzw. der Ernte bei eigener Bewirtschaftung. Da der eigentliche Verbrauch der Waren meist unmittelbar nach dem Einkauf erfolgt bzw. bei langliegender Gütern beginnt, kann auch der Ausdruck „verbrauchte Warenmenge“ verwendet werden. — <sup>2)</sup> Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 240 und 400 DM.

Fisch und Fischwaren. Bei Vollmilch wurde mit einem Minderverbrauch die gleiche Tendenz aufrechterhalten. Stärker als im 1. Vierteljahr war der Mehrverbrauch an Fleisch. Der Verbrauch an Frischgemüse und frischem Obst wurde durch das frühzeitige Anfallen der diesjährigen Ernte infolge der günstigen Frühjahrswitterung gegenüber dem 2. Vierteljahr des Vorjahres stark erhöht. Ebenso stieg der Verbrauch an frischen Südfrüchten, die auch im 2. Vierteljahr 1952 noch zu relativ billigen Preisen am Markt erhältlich waren. Dem Mehrverbrauch an frischem Obst hat sich der Zuckerverbrauch zu Einmachzwecken angepaßt. Die Verschiebungen im Eier- und Süßwarenverbrauch dürften mit der unterschiedlichen Lage des Osterfestes in den beiden Vergleichsjahren ihre Erklärung finden. In der Steigerung des Butterverbrauchs zeigte sich die Reaktion der Haushaltungen auf die im Vergleich zum 2. Vierteljahr des vergangenen Jahres gesunkenen Butterpreise, die erst im 3. Quartal 1952 wieder anstiegen. Erheblich war auch der Anstieg des Verbrauchs an pflanzlichen Ölen und Fetten, während der Brotverbrauch leicht, der Nahrungsmittelverbrauch stärker und der Kartoffelverbrauch ganz wesentlich unter dem des 2. Vierteljahres 1951 lag. Da unter dem Verbrauch an Nahrungsmitteln die eingekauften Mengen verstanden werden, können sich gewisse Verschiebungen aus einer unterschiedlichen Vorratshaltung ergeben.

### Der Verbrauch

#### in Haushaltungen der unteren Verbraucherschicht<sup>2)</sup>

Aus der seit August 1951 durchgeführten Vorwegaufbereitung der Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in Drei-Personen-Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 240 DM standen im 2. Vierteljahr 1952 die Aufzeichnungen von 171 Haushaltungen zur Verfügung. Die Darstellung der Verbrauchsentwicklung dieser Haushaltungen muß sich infolge Fehlens von Vorjahresergebnissen auf den Vergleich mit den vergangenen Monaten beschränken, der durch die Saisonabhängigkeit der Ausgabengestaltung nicht ohne weiteres Schlüsse auf dauerhafte Änderungen in der Lebensweise zuläßt.

Die Einnahmen der berichtstattenden Haushaltungen lagen im 2. Vierteljahr 1952 um 6,12 DM oder 2,9 vH über dem des 1. Vierteljahres 1952. Wie die Struktur der Einnahmen im 2. Vierteljahr 1952 zeigte, haben sich gegenüber dem 1. Vierteljahr 1952 kleinere Änderungen ergeben, die wahrscheinlich durch das Ausscheiden einiger Haushaltungen verursacht worden sind. Dies dürfte sich jedoch auf den durchschnittlichen Verbrauch kaum auswirken, da dieser infolge der beschränkten verfügbaren Geldmittel in allen Haushaltungen dieser Einkommensschicht verhältnismäßig einheitlich ist.

<sup>2)</sup> Vgl. Statistische Monatszahlen S. 496\*.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für die Lebenshaltung von Drei-Personen-Haushaltungen der unteren Verbraucherschicht<sup>1)</sup>

Ausgabengruppe	1951			1952		
	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.
Ernährung . . .	109,45	98,23	104,27	48,1	49,1	50,3
Genußmittel . .	7,78	7,02	7,38	3,4	3,5	3,6
Nahrungs- und Genußmittel . .	117,23	105,25	111,65	51,5	52,6	53,9
Miete <sup>2)</sup> . . . .	23,66	24,85	24,99	10,4	12,4	12,2
Hausrat . . . .	10,46	7,42	9,80	4,6	3,7	4,7
Heizung und Beleuchtung . .	14,94	16,19	11,37	6,6	8,1	5,5
Bekleidung . . .	37,54	22,97	23,60	16,5	11,5	11,4
Reinigung und Körperpflege . .	8,77	9,28	9,71	3,8	4,6	4,7
Bildung und Unterhaltung . .	12,12	10,65	11,75	5,3	5,3	5,7
Verkehr . . . .	2,93	3,65	4,13	1,3	1,8	2,0
Lebenshaltung . .	227,65	200,26	207,00	100,0	100,0	100,0
Sonst. Ausgaben <sup>3)</sup>	5,39	4,15	5,09	2,4	2,1	2,5
Verbrauchsausgab.	233,04	204,41	212,09			

<sup>1)</sup> Drei-Personen-Haushaltungen (Rentner, Fursorgeempfänger usw.) mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 240 DM. — <sup>2)</sup> Abzüglich Einkommen aus Untervermietung. — <sup>3)</sup> Zinsen, Unterstützungen und Geschenke, Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung, Barlöhne für Dienstpersonal u. a., aber keine Versicherungen, Steuern, Einzahlungen auf Sparkonto, Schuldentilgung.

Die durchschnittlichen monatlichen Verbrauchsausgaben sind vom 1. zum 2. Vierteljahr 1952 um 7,68 DM oder 3,8 vH angestiegen. Dieser Betrag wurde gedeckt durch die erwähnte Erhöhung der durchschnittlichen monatlichen Nettoeinnahmen und durch Auflösung von Barreserven des 1. Vierteljahres 1952. Zusammen mit dem bei Heizung und Beleuchtung durch Wegfall der Heizmaterialeinkäufe ersparten Betrag von 4,82 DM konnten so die Ausgaben in den übrigen Bedarfsgruppen um insgesamt 12,50 DM je Haushaltung erhöht werden.

Die Zunahme der Ausgaben vom 1. zum 2. Vierteljahr 1952

Ausgabengruppe	absolut	relativ
Ernährung . . . . .	+ 6,04	+ 6,1
Hausrat . . . . .	+ 2,38	+ 32,1
Bildung und Unterhaltung	+ 1,10	+ 10,3
Sonstige Ausgaben . . . . .	+ 0,94	+ 22,7
Bekleidung . . . . .	+ 0,63	+ 2,7
Verkehr . . . . .	+ 0,48	+ 13,2
Reinigung und Körperpflege	+ 0,43	+ 4,6
Genußmittel . . . . .	+ 0,36	+ 5,1
Miete . . . . .	+ 0,14	+ 0,6

Zieht man die Indexhaushaltungen zum Vergleich heran, so ergibt sich in der Entwicklung vom 1. zum 2. Vierteljahr 1952 eine Reihe von Parallelen, die wohl vorwiegend in der Saisonabhängigkeit der Verbrauchsausgaben ihre Begründung haben. Zum anderen aber zeigt sich, daß der Verbrauch in der unteren Verbraucherschicht, trotz Übereinstimmung in der Tendenz, einen eigenen jahreszeitlichen Rhythmus hat. So war zum Beispiel der Rückgang der Ausgaben für Heizung und Beleuchtung absolut wie relativ bedeutend stärker als bei den Indexhaushaltungen, was wohl mit der unterschiedlichen Vorratshaltung zusammenhängt. Die Bekleidungs- und Unterhaltungsausgaben zeigen nicht die bei der Gruppe der Haushaltungen mittlerer Einkommensschicht feststellbare Frühjahrsspitze, da bei den Haushaltungen der unteren Verbraucherschicht die Mittel nicht zur Befriedigung der stark modisch begründeten Kleidungskäufe im Frühjahr ausreichen.

Die Verteilung der Mehraufwendungen vom 1. zum 2. Vierteljahr 1952

Mehrausgaben	Untere Verbraucherschicht 12,50 DM	Mittlere Arbeitnehmerschicht 38,75 DM
davon entfielen auf die Bedarfsgruppen:		
Ernährung . . . . .	48,3 vH	33,3 vH
Hausrat . . . . .	19,1 vH	7,7 vH
Bildung und Unterhaltung	8,8 vH	7,5 vH
Sonstige Ausgaben . . . . .	7,5 vH	3,8 vH
Bekleidung . . . . .	5,1 vH	31,3 vH
Verkehr . . . . .	3,8 vH	3,1 vH
Reinigung und Körperpflege	3,4 vH	3,1 vH
Genußmittel . . . . .	2,9 vH	4,9 vH
Miete . . . . .	1,1 vH	4,4 vH

Die Unterschiede der Lebenshaltung bei den Haushaltungen der beiden Verbraucherschichten gehen aus nachstehen-

der Tabelle hervor, in der die Ausgaben je Haushaltsmitglied nebeneinander angegeben wurden. Dabei zeigt sich, daß im 2. Vierteljahr 1952 für ein Haushaltsmitglied der unteren Verbraucherschicht rund 20.— DM oder 25 vH monatlich weniger ausgegeben werden konnten als für ein Haushaltsmitglied der mittleren Verbraucherschicht. Am geringsten eingeschränkt waren die Ausgaben des lebensnotwendigen Bedarfs wie Ernährung, Miete sowie Heizung und Beleuchtung, während bei den Ausgaben für Genußmittel die stärksten Einsparungen vorkamen. Ähnliche Relationen zwischen den Ausgaben der beiden Verbrauchergruppen ergaben sich auch beim Vergleich in früheren Vierteljahren. Die von Quartal zu Quartal auftretenden geringfügigen Unterschiede sind auf die schon oben erwähnten verschiedenen Verbrauchsgewohnheiten im Jahreszyklus zurückzuführen.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für die Lebenshaltung je Haushaltsmitglied

Ausgabengruppe	Mittlere Arbeitnehmerschicht <sup>1)</sup>		Untere Verbraucherschicht <sup>2)</sup>		Anteil der Ausgaben der unteren Verbraucherschicht an den Ausgaben der mittleren Arbeitnehmerschicht		
	2. Vierteljahr 1952				2. Vj. 1952	1. Vj. 1952	4. Vj. 1951
	DM	vH	DM	vH	vH		
Ernährung . . . . .	39,89	43,7	34,76	50,3	87,1	89,3	87,8
darunter:							
Tier. Nahrungsmittel	21,93	24,0	18,39	26,6	83,9	86,1	—
Pflanzl. Nahrungsmittel	16,61	18,2	15,47	22,4	93,1	95,8	—
Genußmittel . . . . .	5,12	5,6	2,46	3,6	48,0	50,3	47,8
Miete <sup>3)</sup> . . . . .	8,77	9,6	8,33	12,1	95,0	99,3	95,6
Hausrat . . . . .	6,08	6,7	3,27	4,7	53,8	46,3	59,1
Heizung und Beleuchtung	4,25	4,7	3,79	5,5	89,2	109,8	105,3
Bekleidung . . . . .	14,01	15,3	7,86	11,4	56,1	69,8	74,4
Reinigung u. Körperpflege	4,12	4,5	3,23	4,7	78,4	80,9	73,7
Bildung u. Unterhaltung	6,66	7,3	3,92	5,7	58,9	59,8	53,9
Verkehr . . . . .	2,37	2,6	1,38	2,0	58,2	61,6	58,0
Lebenshaltung . . . . .	91,27	100,0	69,00	100,0	75,6	80,8	79,3
Sonstige Ausgaben <sup>4)</sup> . .	2,38	2,6	1,70	2,5	71,4	68,7	65,0
Verbrauchsausgaben insgesamt . . . . .	93,65		70,70		75,5	80,5	78,9

<sup>1)</sup> Vier-Personen-Haushaltungen (Arbeitnehmer) mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 240 bis 400 DM. — <sup>2)</sup> Drei-Personen-Haushaltungen (Rentner, Fursorgeempfänger usw.) mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 240 DM. — <sup>3)</sup> Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. — <sup>4)</sup> Zinsen, Unterstützungen und Geschenke, Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung, Barlöhne für Dienstpersonal u. a., aber keine Versicherungen, Steuern, Einzahlungen auf Sparkonto, Schuldentilgung.

Eine Berechnung der preisbereinigten Verbrauchsausgaben ist für die Gruppe der Haushaltungen der unteren Verbraucherschicht bis auf weiteres noch nicht zweckmäßig, da sie nur beim Vergleich saisonphasengleicher Jahresabschnitte zu den gewünschten Aufschlüssen führt. Deshalb beschränkt sich der Versuch, die reale Verbrauchsentwicklung bei den Haushaltungen der unteren Verbraucherschicht aufzuzeigen, auf die Angaben der verbrauchten Lebensmittel m e n g e n in den verschiedenen, bis jetzt vorliegenden Quartalen. Gegenüber dem Verbrauch im 1. Vierteljahr 1952 zeigt sich dabei im 2. Vierteljahr 1952 eine gewisse Erhöhung des Verbrauchs bei einer ganzen Reihe wichtiger Nahrungsmittel, aber auch Verbrauchsminderungen bei einigen wichtigen Gruppen, davon zum Beispiel bei Fleisch und Fleischwaren. Interessant ist dabei, daß der Unterschied in den verbrauchten Mengen die volle Verschiedenheit des Verbrauchs der mittleren und der unteren Verbraucherschicht nicht erkennen läßt, da offenbar auch noch qualitätsmäßige Verschiedenheiten vorhanden sind. Dies zeigt sich, wenn man die aus den Ausgabenbeträgen und den eingekauften Mengen errechenbaren Durchschnittswerte der nachgewiesenen Nahrungsmittel vergleicht. Man stellt dabei fest, daß bei den meisten Gruppen, bei denen die Gruppenbezeichnung die Zusammenfassung stark verschiedener Sorten und Qualitäten zuläßt (Fleisch und Fleischwaren, Käse etc.), die Durchschnittswerte der Einkäufe der Haushaltungen der unteren Verbraucherschicht zum Teil nicht unerheblich unter denen der mittleren Arbeitnehmerschicht liegen. Darin drücken sich die für mindere Qualitäten gezahlten niedrigeren Preise aus. Vgl. hierzu Tabelle im Anhang S. 494\*.

En.

Zum Aufsatz: „Der Verbrauch in privaten Haushaltungen im 2. Vierteljahr 1952“ in diesem Heft.  
**Monatlich verausgabte Beträge für ausgewählte Nahrungsmittel und verbrauchte Mengen<sup>1)</sup>**  
 je Haushaltungsmittglied sowie Durchschnittswerte je gekaufte Mengeneinheit  
 im 2. Vierteljahr 1952

Ware	Verausgabte Beträge			Eingekaufte Mengen			Durchschnittswerte je gekaufte Mengeneinheit	
	Mittlere Arbeit-nehmer-2) schicht	Untere Verbraucher- schicht 3)	Untere Verbraucher- schicht gemessen an der mittleren Arbeitneh- merschicht	Mittlere Arbeit-nehmer-2) schicht	Untere Verbraucher- schicht 3)	Untere Verbraucher- schicht gemessen an der mittleren Arbeitneh- merschicht	Mittlere Arbeit-nehmer-2) schicht	Untere Verbraucher- schicht 3)
	DM	vH	vH	Gramm	vH	vH	DM	vH
Vollmilch (Liter)	3,29	2,94	89,4	8 442	7 652	90,6	0,39	0,38
Butter	1,94	1,67	86,1	338	295	87,3	5,74	5,67
Käse	1,13	0,97	85,8	428	407	95,1	2,65	2,38
Eier (Stück)	2,84	2,59	91,2	14	13	92,9	0,199	0,205
Tierische und gemischte Fette	2,39	2,20	92,1	1 101	1 029	93,5	2,17	2,13
Pflanzliche Öle und Fette	0,64	0,55	85,9	249	213	85,5	2,56	2,57
Fleisch und Fleischwaren	9,06	6,94	76,6	2 053	1 715	83,5	4,41	4,04
Fisch und Fischwaren	0,70	0,63	90,0	429	366	85,3	1,62	1,71
Brot und Backwaren	5,19	5,08	97,9	7 109	7 225	101,6	0,73	0,70
Nährmittel	2,49	2,36	94,8	1 991	1 921	96,5	1,25	1,23
darunter: Hülsenfrüchte	0,16	0,18	112,5	104	119	114,4	1,52	1,49
Kartoffeln	0,89	1,04	116,9	3 527	4 410	125,0	0,253	0,236
Frischgemüse	1,72	1,85	107,6	2 196	2 535	115,4	0,78	0,73
Gemüsekonserven	0,24	0,22	91,7	206	181	87,9	1,18	1,21
Frisches Obst	1,07	0,75	70,1	1 166	814	69,8	0,92	0,93
Frische Sudfrüchte	0,61	0,57	93,4	414	418	101,0	1,47	1,37
Zucker	1,84	1,71	92,9	1 326	1 234	93,1	1,39	1,39
Andere Süßwaren und Schokolade	1,47	0,89	60,5	258	156	60,5	5,67	5,70

1) Erfasst werden die Waren im Zeitpunkt des Einkaufs bzw. der Ernte bei eigener Bewirtschaftung. Da der eigentliche Verbrauch der Waren meist unmittelbar nach dem Einkauf erfolgt bzw. bei langlebigen Gütern beginnt, kann auch der Ausdruck "verbrauchte Waren" verwendet werden.- 2) Vier-Personen-Haushaltungen (Arbeitnehmer) mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 240 bis 400 DM.- 3) Drei-Personen-Haushaltungen (Rentner, Fürsorgeempfänger usw.) mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 240 DM.

**Durchschnittliche monatliche Einnahmen je Haushaltung<sup>1)</sup>**

4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit monatl. Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM bzw. 240 bis 400 DM

Art der Einnahmen	1951		1952						
	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Anzahl									
Erfasste Haushaltungen	235	257	248	262	257	251	248	250	247
in DM									
Arbeitseinkommen (brutto)									
des Haushaltungsvorstandes									
aus Hauptberuf	343,36	365,81	390,44	350,82	379,23	367,38	370,08	409,08	392,16
aus Nebenerwerb	2,51	1,89	1,73	2,30	1,60	1,76	1,37	2,33	1,50
der Ehefrau	4,66	6,49	6,11	5,22	6,75	7,50	6,93	6,16	5,24
der Kinder	5,30	7,14	9,64	7,44	7,38	6,60	8,39	10,50	10,03
sonstiger Haushaltungsmittglieder	0,04	0,43	0,24	0,34	0,39	0,58	0,33	0,09	0,30
Arbeitseinkommen(brutto)zusammen	355,87	381,76	408,16	366,12	395,35	383,82	387,10	428,16	409,23
Eigene Bewirtschaftung	1,08	2,59	3,36	2,40	1,82	3,55	2,55	2,44	5,08
Öffentliche Unterstützungen	5,43	5,81	5,85	4,72	5,79	6,92	6,47	5,88	5,19
Private Unterstützungen	2,89	6,29	7,37	6,37	6,07	6,43	9,84	6,05	6,21
Pensionen	-	0,32	0,33	0,31	0,32	0,33	0,33	0,33	0,33
Andere Einkommen	8,62	8,84	11,53	6,07	10,40	10,05	13,51	11,53	9,56
Gesamt-Einnahmen 2)	376,89	405,61	436,60	385,99	419,75	411,10	419,80	454,39	435,60
abzüglich:									
Gesetzliche Versicherungen	32,16	35,00	36,02	34,88	35,77	34,34	34,66	37,33	36,07
Lohn- und Einkommensteuer	8,96	11,92	13,84	11,54	12,73	11,48	11,92	13,06	16,55
Sonstige Steuern	2,02	2,25	2,04	2,14	2,37	2,26	2,05	1,99	2,08
Ausgabefähige Einnahmen 2)	333,75	356,44	384,70	337,43	368,88	363,02	371,17	402,01	380,90
in vH									
Arbeitseinkommen (brutto)									
des Haushaltungsvorstandes									
aus Hauptberuf	91,1	90,2	89,4	90,9	90,3	89,4	88,2	90,3	90,0
aus Nebenerwerb	0,7	0,5	0,4	0,6	0,4	0,4	0,3	0,5	0,3
der Ehefrau	1,2	1,6	1,4	1,4	1,6	1,8	1,7	1,3	1,2
der Kinder	1,4	1,7	2,2	1,9	1,8	1,6	2,0	2,3	2,3
sonstiger Haushaltungsmittglieder	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Arbeitseinkommen(brutto)zusammen	94,4	94,1	93,5	94,9	94,2	93,3	92,3	94,4	93,9
Eigene Bewirtschaftung	1,1	0,6	0,8	0,6	0,4	0,9	0,6	0,5	1,2
Öffentliche Unterstützungen	1,4	1,4	1,3	1,2	1,4	1,7	1,5	1,2	1,2
Private Unterstützungen	0,8	1,6	1,7	1,6	1,4	1,6	2,3	1,3	1,4
Pensionen	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Andere Einkommen	2,3	2,2	2,6	1,6	2,5	2,4	3,2	2,5	2,2
Gesamt-Einnahmen 2)	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
abzüglich:									
Gesetzliche Versicherungen	8,5	8,6	8,2	9,0	8,5	8,4	8,3	8,2	8,3
Lohn- und Einkommensteuer	2,4	2,9	3,2	3,0	3,0	2,8	2,8	2,9	3,8
Sonstige Steuern	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,4	0,5
Ausgabefähige Einnahmen 2)	88,6	87,9	88,1	87,4	87,9	88,2	88,4	88,5	87,4

1) Ohne Baden.- 2) Ohne Einnahmen aus Schuldensaufnahme, Abhebungen von Sparkonto, Verkauf und Tausch.

**Durchschnittliche monatliche Ausgaben je Haushaltung<sup>1)</sup>**  
**4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 200—350 bzw. 240—400 DM**

Art der Ausgaben	1951			1952					
	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	Anzahl								
Erfasste Haushaltungen	235	257	248	262	257	251	248	250	247
	in DM								
Milch	14,82	14,04	15,56	13,82	13,43	14,85	14,92	16,01	15,74
Butter	7,70	7,29	7,76	6,88	7,16	7,84	7,64	8,26	7,37
Käse	3,69	4,24	4,53	4,17	4,09	4,47	4,41	4,95	4,24
Eier	10,18	7,82	11,35	6,19	7,54	9,71	13,09	12,10	8,87
Fette (tierische u.gemischte) ohne Butter	10,15	10,32	9,54	9,92	10,56	10,47	9,75	10,51	8,37
Fleisch und Fleischwaren	30,79	36,17	36,22	35,75	34,85	37,92	36,82	39,58	32,27
Fische	2,32	3,49	2,78	3,37	3,78	3,33	3,24	2,81	2,28
Tierische Nahrungsmittel zusammen	79,65	83,37	87,74	80,10	81,41	88,59	89,87	94,22	79,14
Brot und Backwaren	21,56	20,85	20,76	20,16	20,45	21,95	20,27	22,26	19,77
Nährmittel (einschl. Hülsenfruchte und Suppenpräparate)	10,21	10,01	9,97	9,29	10,24	10,51	9,91	11,29	8,70
Öle und pflanzliche Fette	2,76	2,99	2,55	2,97	3,38	2,52	2,56	2,93	2,17
Kartoffeln	2,49	2,34	3,57	2,44	2,42	2,77	2,34	3,36	4,61
Gemüse und Gemüsekonserven	6,18	5,63	7,84	5,24	5,33	6,31	7,00	7,95	8,58
Obst und Obstkonserven	5,77	6,56	8,53	5,96	6,67	7,03	6,99	6,29	12,30
Zucker, Schokolade und andere Süssigkeiten	10,20	10,10	13,21	8,84	10,24	11,21	14,49	12,97	12,16
Pflanzliche Nahrungsmittel zusammen	59,17	58,68	66,43	54,90	58,73	62,40	63,76	67,23	68,29
Sonstige Nahrungsmittel	2,58	2,31	3,08	2,12	2,32	2,49	3,07	3,03	3,15
Fertige Mahlzeiten	1,96	2,29	2,32	2,34	2,18	2,36	1,92	2,41	2,63
Nahrungsmittel	143,36	146,65	159,57	139,46	144,64	155,84	158,62	166,89	153,21
Bohnenkaffee und echter Tee	3,21	3,66	3,71	3,18	3,86	3,92	4,04	4,00	3,08
Alkoholische Getränke	4,83	6,01	6,81	4,98	6,86	6,19	6,73	6,60	7,11
Kleinere Wirtschaftsausgaben	0,77	0,60	0,90	0,58	0,71	0,50	0,70	0,81	1,20
Tabak und Tabakfabrikate	8,45	8,34	9,07	8,08	8,11	8,84	9,00	9,64	8,56
Genussmittel	17,26	18,61	20,49	16,82	19,56	19,45	20,47	21,05	19,95
Ernährung (Nahrungs- u. Genussmittel)	160,62	165,26	180,06	156,28	164,20	175,29	179,09	187,94	173,16
Miete (netto)	30,81	33,36	35,08	32,48	32,47	35,14	33,75	36,27	35,22
Möbel u. andere Einrichtungsgegenstände	5,21	9,95	11,11	9,43	10,16	10,26	12,64	9,27	11,41
Gardinen, Teppiche, Betten	3,93	2,95	4,61	3,35	2,22	3,29	3,77	4,45	5,61
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	0,80	1,99	1,55	1,78	2,42	1,77	1,39	1,59	1,68
Öfen und Herde	1,29	2,05	1,95	1,60	2,95	1,59	2,56	1,65	1,53
Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte	3,37	4,79	5,08	3,84	4,43	4,91	4,17	6,49	4,58
Hausrat	14,60	21,33	24,30	20,00	22,18	21,82	24,63	23,45	24,81
Heizung und Beleuchtung	15,79	19,67	16,99	20,89	19,15	18,97	15,87	18,57	16,33
Oberbekleidung ohne Schuhwerk	21,69	21,97	28,15	20,99	20,18	24,75	27,00	30,87	26,59
Schuhe und Zubehör	12,57	9,67	14,28	10,02	8,65	10,34	14,37	15,61	12,86
Unterkleidung	8,98	9,06	10,48	9,52	9,29	8,37	11,43	10,13	9,88
Sonstiger persönlicher Bedarf	3,19	3,21	3,11	3,07	3,78	2,78	3,43	2,87	3,01
Bekleidung	46,43	43,91	56,02	43,60	41,88	46,24	56,23	59,48	52,34
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	6,44	6,84	7,14	6,59	6,14	7,81	7,49	7,56	6,37
Körper- und Gesundheitspflege	7,11	8,46	9,36	8,18	8,75	8,44	9,38	9,57	9,14
Reinigung und Körperpflege	13,55	15,30	16,50	14,77	14,89	16,25	16,87	17,13	15,51
Bildung und Unterhaltung	20,40	23,74	26,65	22,93	23,48	24,79	26,85	26,90	26,20
Verkehr	6,90	7,92	9,48	8,35	6,98	8,44	8,91	8,35	11,18
Gesamtlebenshaltung 2)	309,10	330,49	365,08	319,30	325,23	346,94	362,20	378,09	354,95
Sonstige Ausgaben	9,14	8,02	9,50	7,13	7,85	9,07	11,39	9,76	7,34
Verbrauchsausgaben zusammen 2)	318,24	338,51	374,58	326,43	333,08	356,01	373,59	387,85	362,29
	in vH								
Milch	4,8	4,3	4,3	4,3	4,1	4,3	4,1	4,2	4,4
Butter	2,5	2,2	2,1	2,2	2,2	2,2	2,1	2,2	2,1
Käse	1,2	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3	1,2	1,3	1,2
Eier	3,3	2,3	3,1	1,9	2,3	2,8	3,6	3,2	2,5
Fette (tierische u.gemischte) ohne Butter	3,3	3,1	2,6	3,1	3,2	3,0	2,7	2,8	2,4
Fleisch und Fleischwaren	10,0	10,9	9,9	11,2	10,7	10,9	10,2	10,5	9,1
Fische	0,7	1,1	0,8	1,1	1,2	1,0	0,9	0,7	0,6
Tierische Nahrungsmittel zusammen	25,8	25,2	24,0	25,1	25,0	25,5	24,8	24,9	22,3
Brot und Backwaren	7,0	6,3	5,7	6,3	6,3	6,3	5,6	5,9	5,6
Nährmittel (einschl. Hülsenfruchte und Suppenpräparate)	3,3	3,0	2,7	2,9	3,2	3,0	2,8	3,0	2,5
Öle und pflanzliche Fette	0,9	0,9	0,7	0,9	1,0	0,8	0,7	0,8	0,6
Kartoffeln	0,8	0,8	1,0	0,8	0,7	0,8	0,7	0,9	1,3
Gemüse und Gemüsekonserven	2,0	1,7	2,2	1,6	1,6	1,8	1,9	2,1	2,4
Obst und Obstkonserven	1,9	2,0	2,3	1,9	2,1	2,1	1,9	1,7	3,5
Zucker, Schokolade und andere Süssigkeiten	3,2	3,1	3,6	2,8	3,2	3,2	4,0	3,4	3,4
Pflanzliche Nahrungsmittel zusammen	19,2	17,8	18,2	17,2	18,1	18,0	17,6	17,8	19,3
Sonstige Nahrungsmittel	0,8	0,7	0,9	0,7	0,7	0,7	0,9	0,8	0,9
Fertige Mahlzeiten	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,5	0,6	0,7
Nahrungsmittel	46,4	44,4	43,7	43,7	44,5	44,9	43,8	44,1	43,2
Bohnenkaffee und echter Tee	1,0	1,1	1,0	1,0	1,2	1,1	1,1	1,1	0,9
Alkoholische Getränke	1,6	1,8	1,9	1,5	2,1	1,8	1,8	1,7	2,0
Kleinere Wirtschaftsausgaben	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Tabak und Tabakfabrikate	2,7	2,5	2,5	2,5	2,5	2,6	2,5	2,6	2,4
Genussmittel	5,6	5,6	5,6	5,2	6,0	5,6	5,6	5,6	5,6
Ernährung (Nahrungs- und Genussmittel)	52,0	50,0	49,3	48,9	50,5	50,5	49,4	49,7	48,8
Miete (netto)	10,0	10,1	9,6	10,2	10,0	10,1	9,3	9,6	9,9
Möbel u. andere Einrichtungsgegenstände	1,7	3,0	3,1	3,0	3,1	3,0	3,5	2,5	3,2
Gardinen, Teppiche, Betten	1,3	0,9	1,3	1,0	0,7	0,9	1,0	1,2	1,6
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	0,2	0,6	0,4	0,6	0,7	0,5	0,4	0,4	0,5
Öfen und Herde	0,4	0,6	0,5	0,5	0,9	0,5	0,7	0,4	0,4
Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte	1,1	1,3	1,4	1,2	1,4	1,4	1,2	1,7	1,3
Hausrat	4,7	6,4	6,7	6,3	6,8	6,3	6,8	6,2	7,0
Heizung und Beleuchtung	5,1	6,0	4,7	6,5	5,9	5,5	4,4	4,9	4,7
Oberbekleidung ohne Schuhwerk	7,0	6,7	7,7	6,6	6,2	7,1	7,4	8,2	7,5
Schuhe und Zubehör	4,1	2,9	3,9	3,1	2,7	3,0	4,0	4,1	3,6
Unterkleidung	2,9	2,7	2,9	3,0	2,8	2,4	3,2	2,7	2,8
Sonstiger persönlicher Bedarf	1,0	1,0	0,8	1,0	1,2	0,8	0,9	0,8	0,8
Bekleidung	15,0	13,3	15,3	13,7	12,9	13,3	15,5	15,8	14,7
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	2,1	2,1	1,9	2,1	1,9	2,3	2,1	2,0	1,8
Körper- und Gesundheitspflege	2,3	2,5	2,6	2,5	2,7	2,4	2,6	2,5	2,6
Reinigung und Körperpflege	4,4	4,6	4,5	4,6	4,6	4,7	4,7	4,5	4,4
Bildung und Unterhaltung	6,6	7,2	7,3	7,2	7,2	7,2	7,4	7,2	7,4
Verkehr	2,2	2,4	2,6	2,6	2,1	2,4	2,5	2,2	3,1
Gesamtlebenshaltung 2)	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Sonstige Ausgaben	3,0	2,4	2,6	2,2	2,4	2,6	3,1	2,6	2,1

1) Ohne Baden. - 2) Ohne Versicherung, ohne Steuer.

**Durchschnittliche monatliche Einnahmen je Haushaltung<sup>1)</sup>**  
**3-Personen-Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 240 DM**

Art der Einnahmen	1951	1952							
	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
			Anzahl						
Erfasste Haushaltungen	168	177	171	175	178	178	174	171	167
			in DM						
Arbeitseinkommen insgesamt	70,58	71,94	67,15	77,14	71,00	67,68	64,31	68,55	68,58
davon:									
des Haushaltungsvorstandes	61,38	64,98	60,19	70,01	63,89	61,04	57,84	61,66	61,07
der Ehefrau	5,30	3,27	2,77	3,39	2,99	3,42	2,86	2,66	2,79
der Kinder und sonstiger Haushaltungsmitglieder	3,90	3,69	4,19	3,74	4,12	3,22	3,61	4,23	4,72
Einkünfte aus Versicherungen	46,44	46,42	52,29	39,71	52,06	47,50	61,67	53,50	41,71
davon aus:									
Angestelltenversicherung	20,27	18,44	18,81	16,44	21,08	17,81	22,12	18,88	15,42
Invalidenversicherung	17,20	17,23	21,79	13,25	19,12	19,33	26,72	21,71	16,94
Knappschaftsversicherung	5,24	7,67	7,16	6,64	8,61	7,54	5,53	10,08	5,87
Arbeitslosenversicherung	1,62	0,34	1,21	0,40	0,31	0,30	1,00	0,93	1,70
Sonstigen Versicherungen	2,11	2,74	3,32	2,98	2,94	2,52	6,30	1,90	1,78
Pensionen, Warte- und Übergangsgeld	3,55	4,38	4,22	4,33	4,28	4,53	4,29	5,49	2,88
Unterstützungen aus öffentlichen Einrichtungen in Geld	99,63	80,35	80,89	86,56	75,73	78,77	87,06	83,78	71,82
davon aus:									
Öffentlicher Fürsorge	39,36	26,72	27,16	27,01	25,41	27,74	27,96	31,29	22,23
Arbeitslosenfürsorge	7,37	7,46	7,52	9,19	5,77	7,41	6,47	12,72	3,37
Kriegsbeschädigtenfürsorge	45,16	35,78	35,79	39,04	34,52	33,79	40,13	32,46	34,77
Soforthilfe	7,17	9,22	8,35	9,97	9,08	8,63	10,28	7,95	7,72
Sonstigen Einrichtungen	0,57	1,17	2,07	1,35	0,95	1,20	2,22	0,26	3,73
Unterstützungen aus öffentlichen Einrichtungen in Waren und Leistungen	0,92	0,36	0,13	0,36	0,29	0,42	0,39	-	-
Private Unterstützungen u. Geschenke	19,32	9,67	12,48	10,36	9,91	8,75	14,55	11,23	11,67
Eigene Bewirtschaftung	1,62	1,00	2,23	1,00	0,68	1,31	1,47	2,20	3,01
Sonstige Einnahmen	2,65	1,64	1,44	2,20	1,19	1,52	2,01	0,95	1,37
Gesamt-Einnahmen <sup>2)</sup>	244,71	215,76	220,83	221,66	215,14	210,48	235,75	225,70	201,04
abzüglich:									
Gesetzliche Versicherungen	5,18	6,19	5,24	6,79	6,35	5,43	5,37	5,02	5,33
Lohn- und Einkommensteuer	1,20	1,37	1,30	1,56	1,40	1,14	1,17	1,26	1,46
Sonstige Steuern	0,31	0,37	0,34	0,42	0,41	0,29	0,32	0,43	0,29
Ausgabefähige Einnahmen <sup>2)</sup>	238,02	207,83	213,95	212,89	206,98	203,62	228,89	218,99	193,96
			in vH						
Arbeitseinkommen insgesamt	28,8	33,3	30,4	34,8	33,0	32,1	27,3	30,4	34,1
davon:									
des Haushaltungsvorstandes	25,1	30,1	27,3	31,6	29,7	29,0	24,5	27,3	30,4
der Ehefrau	2,1	1,5	1,2	1,5	1,4	1,6	1,2	1,2	1,4
der Kinder und sonstiger Haushaltungsmitglieder	1,6	1,7	1,9	1,7	1,9	1,5	1,6	1,9	2,3
Einkünfte aus Versicherungen	19,0	21,5	23,7	17,9	24,2	22,6	26,2	23,7	20,8
davon aus:									
Angestelltenversicherung	8,3	8,5	8,5	7,4	9,8	8,5	9,4	8,4	7,7
Invalidenversicherung	7,0	8,0	9,9	6,0	8,9	9,2	11,3	9,6	8,4
Knappschaftsversicherung	2,1	3,6	3,2	3,0	4,0	3,6	2,4	4,5	2,9
Arbeitslosenversicherung	0,7	0,1	0,6	0,2	0,1	0,1	0,4	0,4	0,9
Sonstigen Versicherungen	0,9	1,3	1,5	1,3	1,4	1,2	2,7	0,8	0,9
Pensionen, Warte- und Übergangsgeld	1,4	2,0	1,9	1,9	2,0	2,2	1,8	2,4	1,4
Unterstützungen aus öffentlichen Einrichtungen in Geld	40,7	37,2	36,6	39,0	35,2	37,4	36,9	37,1	35,7
davon aus:									
Öffentlicher Fürsorge	16,1	12,4	12,3	12,2	11,8	13,2	11,9	13,9	11,1
Arbeitslosenfürsorge	3,0	3,4	3,4	4,1	2,7	3,5	2,7	5,6	1,7
Kriegsbeschädigtenfürsorge	18,5	16,6	16,2	17,6	16,1	16,0	17,0	14,4	17,3
Soforthilfe	2,9	4,3	3,8	4,5	4,2	4,1	4,4	3,1	3,8
Sonstigen Einrichtungen	0,2	0,5	0,9	0,6	0,4	0,6	0,9	0,1	1,8
Unterstützungen aus öffentlichen Einrichtungen in Waren und Leistungen	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	-	-
Private Unterstützungen u. Geschenke	7,9	4,5	5,7	4,7	4,6	4,2	6,2	5,0	5,8
Eigene Bewirtschaftung	0,7	0,5	1,0	0,5	0,3	0,6	0,6	1,0	1,5
Sonstige Einnahmen	1,1	0,8	0,6	1,0	0,6	0,7	0,8	0,4	0,7
Gesamt Einnahmen <sup>2)</sup>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
abzüglich:									
Gesetzliche Versicherungen	2,1	2,9	2,4	3,1	3,0	2,6	2,3	2,2	2,7
Lohn- und Einkommensteuer	0,5	0,6	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5	0,6	0,7
Sonstige Steuern	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1
Ausgabefähige Einnahmen <sup>2)</sup>	97,3	96,3	96,9	96,0	96,2	96,8	97,1	97,0	96,5

1) Ohne Baden.- 2) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen vom Sparkonto, Verkauf und Tausch.

**Durchschnittliche monatliche Ausgaben je Haushaltung<sup>1)</sup>**  
**3-Personen-Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 240 DM**

Art der Ausgaben	1951			1952					
	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Erfasste Haushaltungen	168	177	171	175	178	178	174	171	167
	Anzahl in DM								
Milch	9,25	9,83	10,19	9,74	9,48	10,27	9,74	10,58	10,25
Butter	4,92	4,56	5,02	4,59	4,29	4,80	5,04	5,26	4,77
Käse	2,43	2,69	2,90	2,65	2,71	2,72	2,80	3,23	2,68
Eier	3,38	5,17	7,78	4,31	4,47	6,73	8,91	8,18	6,24
Fette (tierische u.gemischte) ohne Butter	7,89	7,36	6,59	7,31	7,22	7,54	6,64	7,49	5,64
Fleisch und Fleischwaren	22,84	21,75	20,81	22,49	20,41	22,36	21,21	22,77	18,45
Fische	2,40	2,46	1,88	2,55	2,59	2,23	2,22	1,92	1,48
Tierische Nahrungsmittel zusammen	53,11	53,82	55,17	53,64	51,17	56,65	56,56	59,43	49,51
Brot und Backwaren	15,84	15,04	15,24	14,64	14,72	15,76	14,99	16,59	14,73
Nährmittel (einschl.Hülsenfrüchte und Suppenpräparate)	7,15	7,10	7,08	6,60	7,25	7,46	7,13	8,10	6,00
Öle und pflanzliche Fette	1,98	1,91	1,64	1,97	2,05	1,73	1,54	1,85	1,53
Kartoffeln	9,03	2,30	3,12	1,91	2,61	2,38	2,63	3,08	3,66
Gemüse und Gemüsekonserven	4,92	4,80	6,22	4,60	4,67	5,12	5,29	6,34	7,02
Obst und Obstkonserven	6,92	4,74	5,32	4,36	4,68	5,17	4,74	4,28	6,94
Zucker, Schokolade u. andere Süßigkeiten	8,02	6,27	7,80	5,59	6,39	6,82	8,39	7,95	7,08
Pflanzliche Nahrungsmittel zusammen	53,86	42,16	46,42	39,67	42,37	44,44	44,71	48,19	46,36
Sonstige Nahrungsmittel	2,03	1,65	1,89	1,59	1,57	1,78	1,90	1,98	1,80
Fertige Mahlzeiten	0,45	0,60	0,79	0,64	0,57	0,60	0,39	0,80	1,19
Nahrungsmittel	109,45	98,23	104,27	95,54	95,68	103,47	103,56	110,40	98,86
Bohnenkaffee und echter Tee	2,49	2,46	2,59	2,33	2,50	2,55	2,79	2,71	2,28
Alkoholische Getränke	2,13	1,63	1,78	1,47	1,66	1,74	2,04	1,72	1,57
Kleinere Wirtschaftsausgaben	0,20	0,29	0,28	0,29	0,27	0,31	0,34	0,21	0,30
Tabak und Tabakfabrikate	2,96	2,64	2,73	2,67	2,41	2,85	2,73	2,96	2,20
Genussmittel	7,78	7,02	7,38	6,76	6,84	7,45	7,90	7,60	6,65
Ernährung (Nahrungs- u. Genussmittel)	117,23	105,25	111,65	102,30	102,52	110,92	111,46	118,00	105,51
Miete (netto)	23,66	24,85	24,99	24,49	24,54	25,52	25,19	25,39	24,41
Möbel u. andere Einrichtungsgegenstände	4,07	2,61	3,49	2,05	3,45	2,33	3,09	3,34	3,25
Gardinen, Teppiche, Betten	1,57	0,82	2,72	1,00	0,70	0,76	3,30	3,39	1,44
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	1,36	1,25	1,07	1,68	1,51	0,55	0,85	1,14	1,23
Öfen und Herde	0,63	0,65	0,85	0,47	0,67	0,80	0,35	0,40	1,80
Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte	2,83	2,09	1,67	2,13	2,35	1,80	1,69	1,56	1,76
Hausrat	10,46	7,42	9,80	7,33	8,68	6,24	10,08	9,83	9,48
Heizung und Beleuchtung	14,94	16,19	11,37	17,59	15,62	15,37	11,23	11,94	10,95
Oberkleidung ohne Schuhwerk	16,45	9,96	9,23	9,64	9,04	11,21	8,20	10,86	8,64
Schuhe und Zubehör	8,43	5,26	7,11	5,70	4,66	5,42	6,92	7,35	7,04
Unterkleidung	9,40	6,13	5,66	6,78	6,69	4,92	7,04	4,94	4,99
Sonstiger persönlicher Bedarf	3,26	1,62	1,60	1,71	1,27	1,87	2,33	1,02	1,42
Bekleidung	37,54	22,97	23,60	23,83	21,66	23,42	24,49	24,17	22,09
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	4,42	4,74	4,73	4,76	4,68	4,80	4,83	5,02	4,36
Körper- und Gesundheitspflege	4,35	4,54	4,98	4,22	4,47	4,92	4,99	4,99	4,96
Reinigung und Körperpflege	8,77	9,28	9,71	8,98	9,15	9,72	9,82	10,01	9,32
Bildung und Unterhaltung	12,12	10,65	11,75	11,77	10,12	10,06	12,23	11,44	11,59
Verkehr	2,92	3,65	4,13	4,57	3,02	3,35	4,26	3,15	4,97
Gesamtlebenshaltung <sup>2)</sup>	227,65	200,26	207,00	200,86	195,31	204,60	208,76	213,95	198,32
Sonstige Ausgaben <sup>2)</sup>	2,39	4,15	5,09	4,00	3,81	4,63	6,38	4,88	4,03
Verbrauchsausgaben zusammen <sup>2)</sup>	230,04	204,41	212,09	204,86	199,12	209,23	215,14	218,81	202,35
	in vH								
Milch	4,0	4,9	4,9	4,8	4,8	5,0	4,7	5,0	5,2
Butter	2,2	2,3	2,4	2,3	2,2	2,4	2,4	2,5	2,4
Käse	1,1	1,3	1,4	1,3	1,4	1,3	1,3	1,5	1,4
Eier	1,5	2,6	3,7	2,2	2,3	3,3	4,2	3,8	3,1
Fette (tierische u.gemischte) ohne Butter	3,5	3,7	3,2	3,6	3,7	3,7	3,2	3,5	2,8
Fleisch und Fleischwaren	10,0	10,9	10,1	11,2	10,5	10,9	10,2	10,6	9,3
Fische	1,0	1,2	0,9	1,3	1,3	1,1	1,1	0,9	0,7
Tierische Nahrungsmittel zusammen	23,3	26,9	26,6	26,7	26,2	27,7	27,1	27,8	24,9
Brot und Backwaren	7,0	7,5	7,3	7,3	7,5	7,7	7,2	7,7	7,1
Nährmittel (einschl.Hülsenfrüchte und Suppenpräparate)	3,1	3,6	3,4	3,3	3,7	3,7	3,4	3,8	3,0
Öle und pflanzliche Fette	0,9	1,0	0,8	1,0	0,8	0,8	0,7	0,9	0,8
Kartoffeln	4,0	1,1	1,5	0,9	1,4	1,2	1,3	1,4	1,9
Gemüse und Gemüsekonserven	2,2	2,4	3,0	2,3	2,3	2,5	2,5	3,0	3,5
Obst und Obstkonserven	3,0	2,4	2,6	2,1	2,4	2,5	2,3	2,0	3,5
Zucker, Schokolade u. andere Süßigkeiten	3,5	3,1	3,8	2,9	3,3	3,3	4,0	3,7	3,6
Pflanzliche Nahrungsmittel zusammen	23,7	21,1	22,4	19,8	21,7	21,7	21,4	22,5	23,4
Sonstige Nahrungsmittel	0,9	0,8	0,9	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9
Fertige Mahlzeiten	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,6
Nahrungsmittel	49,1	49,1	50,3	47,6	49,0	50,6	49,6	51,6	49,8
Bohnenkaffee und echter Tee	1,1	1,2	1,3	1,2	1,3	1,2	1,3	1,2	1,2
Alkoholische Getränke	0,9	0,9	0,9	0,7	0,9	0,9	1,0	0,8	0,8
Kleinere Wirtschaftsausgaben	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Tabak und Tabakfabrikate	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,4	1,3	1,4	1,3
Genussmittel	3,4	3,5	3,6	3,3	3,5	3,6	3,8	3,5	3,4
Ernährung (Nahrungs- u. Genussmittel)	51,5	52,6	53,9	50,9	52,5	54,2	53,4	55,1	53,2
Miete (netto)	10,4	12,4	12,1	12,2	12,6	12,5	12,1	11,9	12,3
Möbel u. andere Einrichtungsgegenstände	1,8	1,3	1,7	1,0	1,8	1,1	1,8	1,6	1,7
Gardinen, Teppiche, Betten	0,7	0,4	1,3	0,5	0,3	0,4	1,6	1,6	0,7
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	0,6	0,6	0,5	0,8	0,8	0,2	0,4	0,5	0,6
Öfen und Herde	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	0,4	0,2	0,2	0,9
Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte	1,2	1,1	0,8	1,1	1,2	0,9	0,8	0,7	0,9
Hausrat	4,6	3,7	4,7	3,6	4,4	3,0	4,8	4,6	4,8
Heizung und Beleuchtung	6,6	8,1	5,5	8,7	8,0	7,5	5,4	5,6	5,5
Oberkleidung ohne Schuhwerk	7,2	5,0	4,5	4,8	4,6	5,5	3,9	5,1	4,4
Schuhe und Zubehör	3,7	2,6	3,4	2,8	2,4	2,7	3,3	3,4	3,5
Unterkleidung	4,1	3,1	2,7	3,4	3,4	2,4	3,4	2,3	2,5
Sonstiger persönlicher Bedarf	1,5	0,8	0,8	0,9	0,7	0,9	1,1	0,5	0,7
Bekleidung	16,5	11,5	11,4	11,9	11,1	11,5	11,7	11,3	11,1
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	1,9	2,4	2,3	2,4	2,4	2,4	2,3	2,4	2,2
Körper- und Gesundheitspflege	1,9	2,2	2,4	2,1	2,3	2,4	2,4	2,3	2,5
Reinigung und Körperpflege	3,8	4,6	4,7	4,5	4,7	4,8	4,7	4,7	4,7
Bildung und Unterhaltung	5,3	5,3	5,7	5,9	5,2	4,9	5,9	5,3	5,9
Verkehr	1,3	1,8	2,0	2,3	1,5	1,6	2,0	1,5	2,5
Gesamtlebenshaltung <sup>2)</sup>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Sonstige Ausgaben	2,4	2,1	2,5	2,0	2,0	2,3	3,1	2,3	2,0

1) Ohne Baden.- 2) Ohne Versicherung, ohne Steuer.

Monatlich je Haushaltung verausgabte Beträge für Nahrungs- und Genussmittel  
in Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit mittlerem Einkommen<sup>1)</sup>  
im Bundesgebiet<sup>2)</sup> in DM

Nahrungsmittel	1951		1952						
	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	235	257	248	Anzahl der Haushaltungen					
			262	257	251	248	250	247	
<b>Milch, Milchprodukte, Eier</b>	36,39	33,99	39,20	31,06	32,22	36,87	40,06	41,32	36,22
Milch	14,82	14,04	15,56	13,82	13,43	14,85	14,92	16,01	15,74
davon: Vollmilch	13,34	12,51	13,17	12,44	11,98	13,08	12,74	13,75	13,00
Magermilch	0,30	0,07	0,33	0,07	0,06	0,06	0,23	0,36	0,40
Sahne, Rahm	0,63	0,43	0,85	0,43	0,43	0,62	0,74	0,65	1,16
Kondensierte Milch	0,49	0,80	0,89	0,75	0,80	0,87	0,92	0,92	0,83
Sonstige Milch	0,06	0,17	0,32	0,13	0,16	0,22	0,26	0,33	0,35
Butter	7,70	7,29	7,76	6,88	7,16	7,84	7,64	8,26	7,37
Käse	3,69	4,24	4,53	4,17	4,09	4,47	4,41	4,95	4,24
davon: Vollfett-, Fett- u. Halbfettkäse	2,73	3,25	3,44	3,28	3,10	3,38	3,34	3,70	3,27
Magerkäse	0,48	0,49	0,37	0,45	0,49	0,52	0,36	0,38	0,37
Quark	0,48	0,50	0,72	0,44	0,50	0,57	0,71	0,87	0,60
Eier	10,18	7,82	11,35	6,19	7,54	9,71	13,09	12,10	8,87
<b>Fette (ohne Butter)</b>	12,91	13,31	12,09	12,89	13,94	13,09	12,31	13,44	10,54
Tierische und gemischte Fette (o. Butter)	10,15	10,32	9,54	9,92	10,56	10,47	9,75	10,51	8,37
davon: Rohfette	0,29	0,17	0,18	0,17	0,15	0,20	0,18	0,16	0,21
Schmalz	2,45	2,18	1,70	1,85	2,45	2,23	1,57	2,05	1,48
Margarine	7,41	7,97	7,66	7,90	7,96	8,04	8,00	8,30	6,68
Pflanzliche Öle und Fette	2,76	2,99	2,55	2,97	3,38	2,62	2,56	2,93	2,17
davon: Speiseöl	1,51	1,45	1,43	1,48	1,54	1,32	1,32	1,62	1,35
Pflanzenfette	1,25	1,54	1,12	1,49	1,84	1,30	1,24	1,31	0,82
<b>Fleisch und Fleischwaren</b>	30,79	36,17	36,22	35,75	34,85	37,92	36,82	39,58	32,27
Fleisch	13,90	15,52	15,79	15,41	15,02	16,16	16,38	17,45	13,54
davon: Rindfleisch	4,54	4,51	4,27	4,45	4,41	4,68	4,45	4,94	3,41
Schweinefleisch	4,74	5,35	6,48	5,06	5,23	5,76	6,36	7,17	5,92
Kalb- und Hammelfleisch	0,65	0,66	0,86	0,64	0,61	0,74	1,15	0,96	0,48
Hammelfleisch	0,27	0,24	0,16	0,26	0,29	0,15	0,17	0,13	0,19
Pferdefleisch	0,36	0,68	0,48	0,59	0,71	0,74	0,74	0,51	0,35
Hackfleisch	1,82	2,00	1,88	2,02	1,81	2,17	1,77	2,06	1,84
Sonstiges frisches Fleisch	1,07	1,78	1,38	2,07	1,68	1,59	1,66	1,38	1,09
Gefrierfleisch	0,17	-	0,01	-	-	-	-	0,02	0,02
Knochen	0,28	0,30	0,27	0,30	0,28	0,33	0,28	0,28	0,24
Fleischwaren	16,89	20,65	20,43	20,34	19,83	21,76	20,44	22,13	16,73
davon: Speck, geräuchert	2,78	3,49	3,05	3,34	3,44	3,69	2,98	3,23	2,93
Schinken	0,54	0,83	1,35	0,71	0,81	0,96	1,60	1,42	1,04
Wurst und Wurstwaren	12,84	15,14	15,01	15,25	14,42	15,76	14,66	16,37	13,99
Buchsenfleisch	0,09	0,06	0,09	0,06	0,07	0,04	0,08	0,08	0,12
Sonstige Fleischwaren	0,64	1,13	0,93	0,98	1,09	1,31	1,12	1,03	0,65
<b>Fisch und Fischwaren</b>	2,32	3,49	2,78	3,37	3,78	3,33	3,24	2,81	2,28
Frische Fische	0,95	1,43	1,13	1,34	1,62	1,33	1,47	1,10	0,82
Fischdauerverfahren	1,30	1,96	1,58	1,91	2,04	1,91	1,66	1,64	1,41
darunter: Salzheringe	0,22	0,28	0,18	0,30	0,30	0,23	0,20	0,18	0,17
Sonstige Fischgerichte	0,07	0,10	0,07	0,12	0,12	0,09	0,09	0,07	0,05
<b>Getreideerzeugnisse</b>	31,77	30,86	30,73	29,45	30,69	32,46	30,18	33,55	28,47
Brot und Backwaren	21,56	20,85	20,76	20,16	20,45	21,95	20,27	22,26	19,77
davon: Roggen-, Grau-, Misch- u. Schwarzbrot	14,98	13,35	13,24	13,37	13,05	13,64	12,88	14,20	12,64
Weißbrot und Weizenkleingebäck	3,74	4,58	4,49	4,28	4,42	5,03	4,37	4,75	4,37
Sonstiges Backwerk	2,84	2,92	3,03	2,51	2,98	3,28	3,02	3,31	2,76
Nährmittel	10,21	10,01	9,97	9,29	10,24	10,51	9,91	11,29	8,70
davon: Mehl aus Brotgetreide	4,11	3,64	3,74	3,17	3,93	3,82	3,63	4,35	3,25
Grüss	0,44	0,40	0,36	0,40	0,40	0,40	0,33	0,38	0,36
Maiserzeugnisse	0,30	0,28	0,30	0,25	0,30	0,29	0,35	0,31	0,23
Reis	0,56	0,59	0,53	0,54	0,60	0,62	0,52	0,56	0,52
Hafer und Gerste	0,48	0,49	0,51	0,45	0,48	0,53	0,46	0,56	0,50
Sonstige Muehlerzeugnisse	0,90	0,75	0,94	0,66	0,77	0,84	0,97	0,99	0,85
Nudeln und Teigwaren	1,92	1,65	1,68	1,63	1,61	1,72	1,64	1,97	1,42
Sonstige Nährmittel	0,13	0,09	0,12	0,09	0,08	0,09	0,13	0,13	0,09
Hülsenfrüchte	0,60	0,93	0,83	1,02	0,89	0,88	0,72	0,72	0,66
Suppenpräparate	0,77	1,19	1,16	1,08	1,18	1,32	1,16	1,32	1,02
<b>Kartoffeln</b>	2,49	2,54	3,57	2,44	2,42	2,77	2,54	3,56	4,61
<b>Gemüse</b>	6,18	5,63	7,84	5,24	5,33	6,31	7,00	7,33	5,56
Frischgemüse	5,23	4,26	6,86	3,96	4,03	4,77	5,70	6,83	8,06
davon: Rüben und Wurzelgemüse	0,40	0,55	0,57	0,57	0,65	0,53	0,35	0,56	0,73
Kohl und Kohlrabi 3)	0,57	1,09	0,72	1,10	1,20	0,95	0,45	0,51	1,20
Bohnen	0,02	0,00	0,15	0,00	-	-	0,00	0,02	0,02
Erbsen	0,07	-	0,11	-	-	-	-	0,01	0,02
Gurken und Salate	1,67	0,51	2,24	0,47	0,49	0,27	2,10	2,54	2,08
Sonstiges Frischgemüse	2,42	1,38	3,07	1,82	1,69	2,42	2,60	3,19	3,24
Trocken Gemüse	0,00	0,00	0,01	0,00	0,01	-	0,00	0,00	0,02
Gemüsekonserven	0,95	1,37	0,97	1,28	1,29	1,54	1,30	1,10	0,50
<b>Obst</b>	5,77	6,56	8,53	5,96	6,67	7,03	6,99	6,29	12,30
Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	2,65	1,94	4,28	1,75	2,03	2,05	1,71	1,64	9,49
davon: Kernobst	0,73	1,93	1,06	1,72	2,02	2,04	1,71	1,21	0,25
Steinobst	0,46	0,01	1,23	0,01	0,01	0,01	-	0,27	3,42
Beerenobst	1,46	0,00	1,99	0,02	-	-	0,00	0,16	5,82
Frische Südfrüchte	1,35	2,92	2,43	2,87	2,83	3,05	3,04	2,72	1,54
Dorrobst (ohne Südfrüchte)	0,16	0,15	0,17	0,05	0,21	0,19	0,23	0,16	0,11
Gedörrte Südfrüchte	0,40	0,38	0,38	0,31	0,39	0,45	0,48	0,42	0,23
Nüsse, Mandeln und dergl.	0,19	0,24	0,24	0,19	0,26	0,26	0,33	0,26	0,14
Marmeladen und Gelees	0,94	0,83	0,91	0,71	0,89	0,88	0,98	0,98	0,77
Sonstige Obstkonserven	0,08	0,10	0,12	0,08	0,06	0,15	0,22	0,11	0,02
<b>Zucker und andere Süßwaren</b>	10,20	10,10	13,21	8,84	10,24	11,21	14,49	12,97	12,16
davon: Sirup, Kunst- und Elenenhonig	0,48	0,54	0,55	0,43	0,55	0,61	0,50	0,58	0,55
Zucker	6,25	6,27	7,35	5,67	6,47	6,68	6,62	7,73	7,69
Kakao	0,63	0,68	0,71	0,61	0,73	0,70	0,64	0,83	0,66
Schokolade	1,60	1,63	2,60	1,37	1,58	1,95	4,13	2,23	1,45
Andere Süßigkeiten	1,24	0,98	2,00	0,76	0,91	1,27	2,60	1,60	1,81
<b>Sonstige Nahrungsmittel</b>	4,54	4,60	5,40	4,46	4,50	4,85	4,99	5,44	5,78
darunter: Kaffeesurrogate	0,69	0,73	0,72	0,69	0,70	0,80	0,73	0,79	0,65
<b>Nahrungsmittel insgesamt</b>	143,36	146,65	159,57	139,46	144,64	155,84	158,62	166,89	153,21
<b>Genussmittel</b>	17,26	18,61	20,49	16,82	19,56	19,45	20,47	21,05	19,95
davon: Bohnenkaffee	2,66	3,06	3,24	2,67	3,31	3,20	3,55	3,48	2,70
Rechter Tee	0,55	0,60	0,47	0,51	0,57	0,72	0,49	0,52	0,58
Alkoholische Getränke	4,83	6,01	6,81	4,98	6,86	6,19	6,73	6,60	7,11
Kleinere Wirtschaftsausgaben	0,77	0,60	0,90	0,58	0,71	0,50	0,70	0,81	1,20
Tabakwaren	8,45	8,34	9,07	8,08	8,11	8,84	9,00	9,64	8,56

1) Vier-Personen-Haushaltungen (Arbeitnehmer) mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 240 bis 400 DM. - 2) Ohne Baden. - 3) Ohne Blumen- und Rosenkohl.

**Monatlich je Haushaltung verausgabte Beträge für die übrigen Ausgabegruppen der Lebenshaltung**  
**in Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit mittlerem Einkommen<sup>1)</sup>**  
**im Bundesgebiet<sup>2)</sup> in DM**

Ausgabegruppe	1951		1952						
	2.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	235	257	248	Anzahl der Haushaltungen					
			262	257	251	248	250	247	
<b>Wohnung</b>	30,81	33,36	35,08	32,48	32,47	35,14	33,75	36,27	35,22
davon: Miete	29,07	32,36	33,41	31,91	31,90	33,26	32,34	34,13	33,76
Reparaturen	1,74	1,00	1,67	0,57	0,57	1,88	1,41	2,14	1,46
<b>Hausrat</b>	14,60	21,33	24,30	20,00	22,18	21,82	24,63	23,45	24,81
davon: Möbel		4,36	6,69	4,77	4,12	4,19	8,28	4,64	7,16
Beleuchtungskörper	4,82	0,67	0,70	0,85	0,78	0,36	0,40	1,13	0,57
Sonstige Einrichtungsgegenstände		4,40	3,17	3,37	4,66	5,18	3,04	2,90	3,56
Gardinen und Teppiche		1,86	1,69	2,22	1,31	2,06	1,88	1,11	2,07
Betten und Decken	4,64	1,03	2,38	1,11	0,88	1,09	1,64	2,59	3,50
Bett-, Haus- und Küchenwäsche		1,99	1,55	1,78	2,42	1,77	1,39	1,59	1,68
Ofen und Herde	1,21	1,97	1,82	1,59	2,79	1,53	2,61	1,52	1,32
Porzellan und Steingutwaren		0,40	0,62	0,30	0,45	0,44	0,47	0,83	0,55
Glaswaren		0,30	0,19	0,20	0,52	0,19	0,15	0,14	0,28
Elektrotechnische Geräte		0,76	1,06	0,91	0,74	0,63	0,84	1,11	1,23
Sonst. Waren aus Eisen u. and. Metallen		1,05	0,94	1,01	1,09	1,05	0,93	1,08	0,81
Holzwaren (ohne Bürsten)	3,06	0,15	0,15	0,16	0,09	0,20	0,13	0,21	0,12
Korbwaren		0,03	0,03	-	0,01	0,07	0,02	0,02	0,06
Bürstenwaren		0,26	0,28	0,23	0,24	0,31	0,40	0,28	0,16
Werkzeuge und Gartengeräte		0,20	0,23	0,09	0,25	0,26	0,33	0,25	0,12
Sonst. Haus-, Küchen- usw. Geräte		1,02	0,81	0,80	0,85	1,41	0,71	0,78	0,93
Hausrat-Reparaturen (auch Umzugskosten)	0,87	0,88	1,79	0,61	0,98	1,08	1,41	3,27	0,69
<b>Heizung und Beleuchtung</b>	15,79	19,67	16,99	20,89	19,15	18,97	15,87	18,57	16,53
davon: Holz		0,57	1,02	0,62	0,48	0,61	0,72	1,66	0,68
Kohle und Torf		8,92	5,90	9,96	8,46	8,35	5,87	6,13	5,71
Gas	15,79	3,92	4,57	3,94	3,82	3,98	3,94	4,96	4,81
Elektrischer Strom		5,72	5,07	5,89	5,92	5,35	4,85	5,40	4,97
Sonstiges		0,54	0,43	0,48	0,47	0,68	0,49	0,42	0,36
<b>Bekleidung</b>	46,43	43,91	56,02	43,60	41,88	46,24	56,23	59,48	52,34
Oberbekleidung (ohne Schuhwerk)	21,69	21,97	28,15	20,99	20,18	24,75	27,00	30,87	26,59
davon: Männerkleidung		7,76	9,70	7,51	6,41	9,36	8,77	10,91	9,41
Frauenkleidung	21,04	7,39	11,93	7,86	6,91	7,39	10,86	13,27	11,67
Knabenkleidung		2,91	2,82	2,05	2,45	4,26	3,81	2,78	1,96
Mädchenkleidung		3,36	2,96	3,11	3,62	3,34	2,72	3,35	2,81
Reparaturen	0,65	0,55	0,71	0,46	0,79	0,40	0,84	0,56	0,74
Schuhe und Zubehör	12,57	9,67	14,28	10,02	8,63	10,34	14,37	15,61	12,86
davon: Männerschuhe		1,57	2,11	2,46	1,63	0,61	1,42	3,06	1,85
Frauenschuhe	8,76	1,55	2,82	1,69	1,35	1,60	2,58	3,05	2,82
Knabenschuhe		1,47	2,82	0,79	1,14	2,48	2,76	2,94	2,77
Mädchenschuhe		1,55	2,93	1,65	0,68	2,32	3,67	3,01	2,12
Reparaturen und Anfertigung	3,81	3,53	3,60	3,43	3,33	3,33	3,94	3,55	3,30
Unterbekleidung	8,98	9,06	10,48	9,52	9,29	8,37	11,43	10,13	9,88
davon: Männerwäsche		2,28	2,64	2,50	2,48	1,84	2,89	2,53	2,50
Frauenwäsche		2,41	3,23	2,70	2,38	2,16	3,23	3,52	2,93
Knabenwäsche	7,31	0,98	1,60	0,93	1,17	0,85	2,13	1,29	1,37
Mädchenwäsche		1,21	1,32	1,35	1,10	1,17	1,84	1,18	0,94
Säuglingswäsche		0,20	0,12	0,18	0,13	0,29	0,10	0,23	0,23
Reparaturen und Anfertigung	1,67	1,98	1,57	1,86	2,03	2,06	1,24	1,36	1,91
Sonstiger persönlicher Bedarf	3,19	3,21	3,11	3,07	3,78	2,78	3,43	2,87	3,01
davon: Spinnstoffwaren		1,02	0,83	0,99	1,28	0,79	0,79	0,78	0,92
Lederwaren	2,91	0,55	0,70	0,57	0,61	0,48	0,80	0,56	0,74
Schmucksachen		0,44	0,52	0,67	0,39	0,25	0,85	0,34	0,37
Sonstige Waren		0,85	0,78	0,61	0,97	0,98	0,73	0,98	0,64
Reparaturen	0,28	0,35	0,28	0,23	0,53	0,28	0,26	0,21	0,34
<b>Reinigung und Körperpflege</b>	13,55	15,30	16,50	14,77	14,89	16,25	16,87	17,13	15,51
Reinigung von Kleidung, Wohnung u. Einrichtung	6,44	6,84	7,14	6,59	6,14	7,81	7,49	7,56	6,37
davon: Putz- und Waschlöhne		1,56	1,81	1,48	1,12	2,08	2,10	1,97	1,37
Wasch- und Einweichmittel	6,44	3,44	3,32	3,37	3,29	3,66	3,42	3,40	3,15
Schuh- und Bodenpflegemittel		0,94	1,04	0,82	0,92	1,09	0,96	1,25	0,90
Sonstiges, auch Desinfektionsmittel		0,90	0,97	0,92	0,81	0,98	1,01	0,94	0,95
Körper- und Gesundheitspflege	7,11	8,46	9,36	8,18	8,75	8,44	9,38	9,57	9,14
davon: Körperpflege: Dienstleistungen		2,50	3,12	2,32	2,48	2,69	3,21	3,66	2,49
Gegenstände	7,11	2,99	3,15	2,70	2,98	3,30	3,04	3,33	3,08
Gesundheitspflege: Dienstleistungen		1,12	1,60	0,87	1,59	0,90	1,35	1,17	2,28
Gegenstände		1,85	1,49	2,29	1,70	1,55	1,78	1,41	1,29
<b>Bildung und Unterhaltung</b>	20,40	23,74	26,65	22,93	23,48	24,79	26,85	26,90	26,20
davon: Schule		2,61	4,19	2,46	2,90	2,47	4,37	4,32	3,89
Weitere Ausbildung		0,85	0,64	0,82	0,74	0,99	0,55	0,66	0,69
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften		4,61	4,34	4,57	4,29	4,99	4,20	4,62	4,79
Sonstiges für Bildung und Unterricht		2,18	2,32	1,94	1,69	2,90	3,12	1,97	1,88
Kirche		0,43	0,52	0,28	0,44	0,57	0,63	0,43	0,49
Freizeit und Erholung	14,55	0,31	2,19	0,24	0,44	0,25	1,68	2,34	2,56
Sport		0,32	0,28	0,27	0,47	0,21	0,18	0,17	0,51
Theater und Konzerte		0,42	0,38	0,49	0,30	0,47	0,48	0,40	0,27
Kino		2,62	2,22	2,70	2,19	2,97	2,16	2,29	2,20
Sonstige gesellige Anlässe		3,16	3,13	2,64	4,22	2,61	2,92	3,48	2,99
Verbands- und Vereinsbeiträge	3,41	3,31	3,41	3,37	3,25	3,30	3,43	3,43	3,35
Post-, Telegr.-u.-Fernspreckgebühren		0,96	0,89	1,04	0,88	0,95	1,09	0,85	0,72
Rundfunkgebühren	2,44	1,63	1,67	1,68	1,57	1,65	1,66	1,72	1,62
Sonstige Gebühren		0,33	0,27	0,43	0,10	0,46	0,38	0,22	0,24
<b>Verkehr</b>	6,90	7,92	9,48	8,35	6,98	8,44	8,91	8,35	11,18
davon: Öffentliche Verkehrsmittel		6,18	7,03	5,79	5,86	6,88	6,59	5,80	8,71
Fahrrad, Motorrad, Auto	6,90	1,69	2,38	2,48	1,10	1,51	2,24	2,48	2,42
Anders für Verkehr		0,05	0,07	0,08	0,02	0,05	0,08	0,07	0,05
<b>Lebenshaltung insgesamt</b>	309,10	330,49	365,08	319,30	325,23	346,94	362,20	378,09	354,95
Sonstige Ausgaben	9,14	8,02	9,50	7,13	7,85	9,07	11,39	9,76	7,34
davon: Aufwendungen für Eigenbewirtschaftung	4,07	1,43	2,99	1,06	1,14	2,09	3,32	3,57	2,09
Aufwendungen für das Eigenhaus	0,87	0,65	1,13	0,84	0,62	0,50	1,24	0,99	1,17
Zinsen	0,06	0,05	0,06	0,05	0,04	0,07	0,04	0,11	0,02
Unterstützungen und Geschenke	3,06	4,85	4,42	4,32	4,71	5,51	5,33	4,44	3,49
Aufwendungen für Dienstleistungen	0,08	0,27	0,22	0,28	0,28	0,24	0,30	0,29	0,05
Verluste	0,33	0,35	0,28	0,35	0,41	0,30	0,40	0,19	0,24
Verschiedenes	0,67	0,42	0,40	0,25	0,65	0,36	0,76	0,17	0,28
<b>Verbrauchsausgaben insgesamt</b>	318,24	338,51	374,58	326,43	333,08	356,01	373,59	387,85	362,29

1) Vier-Personen-Haushaltungen (Arbeitnehmer) mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 240 - 400 DM. - 2) Ohne Baden.

Monatlich je Haushaltung verbrauchte Mengen an Nahrungs- und Genussmitteln  
in Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit mittlerem Einkommen<sup>1)</sup>  
im Bundesgebiet<sup>2)</sup> in Gramm

Nahrungsmittel	1951		1952						
	2.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	Inzahl der Haushaltungen								
	235	257	248	262	257	251	248	250	247
<b>Milch, Milchprodukte, Eier</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Milch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon: Vollmilch (Liter)	37,195	32,115	33,750	31,891	30,761	33,632	32,763	35,340	33,256
Magermilch (Liter)	1,581	0,286	1,435	0,300	0,312	0,237	1,039	1,595	1,681
Sahne, Rahm (Liter)	0,179	0,133	0,220	0,128	0,107	0,153	0,188	0,178	0,294
Kondensierte Milch	230	389	436	358	387	422	459	446	438
Sonstige Milch	86	236	430	185	219	304	438	414	438
Butter	1312	1197	1352	1110	1174	1308	1300	1448	1307
Käse	1504	1528	1711	1466	1476	1642	1674	1903	1557
davon: Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	754	624	864	641	777	855	835	938	821
Magerkäse	300	265	208	248	262	284	260	210	213
Quark	450	439	639	377	437	503	639	755	523
Eier (Stück)	55	35	57	24	34	48	68	64	40
<b>Pette (ohne Butter)</b>	4780	5268	5400	4888	5495	5419	5233	6036	4931
<b>Tierische und gemischte Fette (o. Butter)</b>	3936	4227	4403	3908	4297	4475	4297	4857	4054
davon: Rohfette	119	66	74	56	57	83	65	66	91
Schmalz	676	617	599	482	699	670	503	753	542
Margarine	3141	3544	3730	3370	3539	3722	3729	4038	3421
<b>Pflanzliche Öle und Fette</b>	844	1041	997	980	1198	944	936	1179	877
davon: Speiseöl	410	461	528	443	501	440	456	624	505
Pflanzenfette	434	580	469	537	697	504	480	555	372
<b>Fleisch und Fleischwaren</b>	7656	8372	8213	8271	8051	8793	8421	8913	7306
Fleisch	3984	4049	3947	4026	3914	4204	4104	4293	3384
davon: Rindfleisch	1213	1008	929	998	963	1041	964	1062	742
Schweinefleisch	1100	1156	1430	1074	1135	1253	1356	1567	1306
Kalb- und Hammelfleisch	157	141	175	140	129	152	232	194	98
Pferdefleisch	81	63	40	75	75	38	46	31	43
Hackfleisch	132	228	152	201	234	243	163	161	111
Sonstiges frisches Fleisch	462	441	412	409	402	482	388	450	307
Gefrierfleisch	424	627	495	764	609	567	595	453	408
Knochen	53	3	3	-	-	-	-	5	5
Fleischwaren	3672	385	311	395	347	412	338	321	274
davon: Speck, geräuchert	575	681	651	621	672	751	624	704	625
Schinken	82	119	201	99	115	144	239	208	156
Wurst und Wurstwaren	2784	3199	3127	3242	3025	3331	3069	3400	2911
Büchsenfleisch	36	13	24	14	16	9	25	23	26
Sonstige Fleischwaren	195	311	263	269	309	354	300	285	204
<b>Fisch und Fischwaren</b>	1508	2304	1716	2122	2537	2292	2005	1798	1344
Frische Fische	859	1246	970	1033	1401	1243	1199	1004	706
Fischdauerverfahren	622	1013	718	983	1084	373	770	767	618
darunter: Salzheringe	190	255	159	279	274	213	173	176	129
Sonstige Fischgerichte	27	45	28	46	52	36	36	27	20
<b>Getreideerzeugnisse</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brot und Backwaren	29290	28337	28435	27831	27601	29577	27586	30544	27174
davon: Roggen-, Grau-, Misch- u. Schwarzbrot	24828	23120	23235	23018	22491	23851	22528	25021	22154
Weissbrot und Weizenkleinbäck	3644	4386	4324	4098	4239	4622	4222	4569	4182
Sonstiges Backwerk	818	831	876	715	871	906	836	954	838
Nährmittel	8755	7953	7966	7277	8257	8125	7775	9121	7001
davon: Mehl aus Brotgetreide	5159	4534	4726	3927	4880	4793	4565	5471	4141
Grüsse	506	438	390	422	448	445	364	423	383
Maiserzeugnisse	141	127	139	116	132	152	162	145	109
Reis	378	406	361	360	419	420	352	382	354
Hafer und Gerste	362	337	343	306	328	376	308	364	335
Sonstige Mählenerzeugnisse	270	209	259	181	214	232	267	273	237
Mudeln und Teigwaren	1367	1224	1252	1191	1183	1219	1211	1481	1065
Sonstige Nährmittel	98	60	79	61	57	61	66	91	61
Hülsenfrüchte	474	618	415	633	596	565	460	471	113
Suppenpräparate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kartoffeln</b>	17454	10256	14105	7729	10881	12107	10634	15099	16582
<b>Gemüse</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frischgemüse	7420	6175	8784	6516	5954	6056	6673	8960	10720
davon: Rüben und Wurzelgemüse	846	1124	691	1256	1181	935	516	535	1021
Kohl und Kohlrabi 3)	1372	2528	1389	2834	2741	2008	852	860	2454
Bohnen	21	2	170	6	-	-	2	8	500
Erbsen	85	-	114	-	-	-	-	8	335
Gurken und Salate	1406	360	2212	294	278	510	1309	2668	2658
Sonstiges Frischgemüse	3690	2161	4208	2126	1754	2603	3392	4681	3752
Trocken Gemüse	0	0	2	0	0	0	0	0	6
Gemüsekonserven	1053	1490	821	1446	1422	1600	1148	937	377
<b>Obst</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	2407	2796	4664	2691	2909	2790	2300	1895	9795
davon: Kernobst	915	2793	1366	2682	2907	2769	2299	1565	233
Steinobst	453	1	1503	2	2	1	-	230	4278
Beerenobst	1039	2	1795	7	-	-	-	100	5287
Frische Südfrüchte	767	2332	1652	2457	2188	2351	2216	1770	569
Dorrobst (ohne Südfrüchte)	58	57	65	21	75	75	84	66	46
Gedorrte Südfrüchte	188	182	175	139	187	219	217	201	103
Nüsse, Mandeln und dergl.	55	63	95	56	60	73	73	61	32
Marmeladen und Gelees	582	485	543	417	513	523	386	584	458
Sonstige Obstkonserven	71	43	64	23	29	78	116	64	11
<b>Zucker und andere Süßwaren</b>	5816	5266	6335	4693	5398	5710	5990	6527	6490
davon: Sirup, Kunst- und Bienenhonig	213	211	198	186	199	249	197	200	199
Zucker	5046	4526	5302	4084	4685	4808	4746	5578	5581
Kakao	88	92	100	80	98	99	91	116	94
Schokolade	174	183	279	151	178	220	434	243	160
Andere Süßigkeiten	293	254	456	192	238	334	522	390	456
<b>Sonstige Nahrungsmittel</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Kaffeesurrogate	376	375	352	359	359	407	351	391	313
<b>Nahrungsmittel insgesamt</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Genussmittel</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Bohnenkaffee	92	94	104	81	102	99	111	115	86
Echter Tee	16	17	12	14	17	19	13	13	10

1) Vier-Personen-Haushaltungen (Arbeitnehmer) mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 200 bis 300 DM. - 2) Ohne Baden. - 3) Ohne Blumen- und Rosenkohl.

**Monatlich (Kalendermonat) je Kopf verbrauchte Mengen an Nahrungs- und Genussmitteln**  
in Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit mittlerem Einkommen<sup>1)</sup>  
im Bundesgebiet<sup>2)</sup> **in Gramm**

Nahrungsmittel	1951		1952							
	2.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	
	Anzahl der Haushaltungen									
	235	257	248	262	257	251	248	250	247	
<b>Milch, Milchprodukte, Eier</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Milch</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
davon: Vollmilch (Liter)	9,298	8,029	8,442	7,973	7,690	8,423	8,176	8,835	8,314	
Magermilch (Liter)	0,395	0,072	0,360	0,075	0,078	0,06	0,260	0,399	0,420	
Sahne, Rahm (Liter)	0,045	0,033	0,055	0,032	0,027	0,41	0,047	0,045	0,074	
Kondensierte Milch	57	97	109	90	97	106	115	112	101	
Sonstige Milch	22	59	108	46	55	76	170	104	110	
Butter	328	299	338	278	294	327	325	362	327	
Käse	376	382	428	366	369	411	419	476	389	
davon: Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	188	206	216	210	194	214	209	234	205	
Magerkäse	75	66	52	62	66	71	50	53	53	
Quark	113	110	160	94	109	126	160	189	131	
<b>Eier (Stück)</b>	14	9	14	6	9	12	17	16	10	
<b>Fette (ohne Butter)</b>	1195	1317	1350	1222	1374	1355	1308	1509	1233	
<b>Tierische u. gemischte Fette (ohne Butter)</b>	984	1057	1101	977	1074	1119	1074	1214	1014	
davon: Rohfette	29	17	18	14	15	21	16	16	23	
Schmalz	169	154	150	121	174	168	126	188	136	
Margarine	786	886	933	842	885	930	932	1010	855	
<b>Pflanzliche Öle und Fette</b>	211	260	249	245	300	236	234	295	219	
davon: Speiseöl	103	115	132	111	125	110	114	156	126	
Pflanzenfette	108	145	117	134	175	126	120	139	93	
<b>Fleisch und Fleischwaren</b>	1914	2093	2053	2068	2013	2198	2105	2228	1827	
<b>Fleisch</b>	996	1012	986	1007	979	1051	1041	1073	846	
davon: Rindfleisch	303	252	232	250	246	260	246	265	185	
Schweinefleisch	275	289	357	268	284	315	349	397	327	
Kalb- und Hammelfleisch	39	35	44	35	32	39	58	48	25	
Pferdefleisch	21	16	10	19	19	9	12	8	11	
Hackfleisch	33	57	38	50	59	62	46	40	28	
Sonstiges frisches Fleisch	116	110	103	110	100	121	97	113	99	
Gefrierfleisch	106	157	124	176	152	142	149	121	102	
Knochen	13	-	1	-	-	-	-	1	1	
Fleischwaren	90	96	77	99	87	103	84	80	68	
davon: Speck, geräuchert	143	170	163	155	168	188	156	176	156	
Schinken	21	30	50	25	29	36	60	52	39	
Wurst und Würstchen	696	800	782	810	756	833	767	850	728	
Buchsenfleisch	9	3	6	4	4	2	6	6	7	
Sonstige Fleischwaren	49	78	66	67	77	88	75	71	51	
<b>Fisch und Fischwaren</b>	377	576	429	531	634	563	501	450	336	
Frische Fische	215	312	242	273	350	311	300	251	176	
Fischdauerverfahren	155	253	180	246	271	243	192	192	155	
darunter: Salzheringe	48	64	40	70	69	53	43	44	32	
Sonstige Fischgerichte	7	11	7	12	13	9	9	7	5	
<b>Getreideerzeugnisse</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Brot und Backwaren</b>	7322	7084	7109	6958	6900	7395	6896	7636	6794	
davon: Roggen-, Grau-, Misch- u. Schwarzbrot	6207	5780	5809	5755	5623	5963	5632	6255	5539	
Weissbrot und Weizenkleingebäck	911	1096	1081	1024	1060	1206	1055	1142	1046	
Sonstiges Backwerk	204	208	219	179	217	226	209	239	209	
<b>Nährmittel</b>	2188	1988	1991	1819	2064	2081	1944	2280	1750	
davon: Mehl aus Brotgetreide	1290	1134	1151	982	1220	1198	1141	1368	1035	
Grüss	127	109	98	105	112	111	91	106	96	
Maiserzeugnisse	35	32	34	29	33	33	40	36	27	
Reis	94	101	91	95	105	105	88	95	89	
Hafer und Gerste	90	86	77	82	95	95	77	96	85	
Sonstige Mählenerzeugnisse	67	52	64	45	53	58	67	68	59	
Mücheln und Teigwaren	342	306	313	298	296	325	303	370	266	
Sonstige Nährmittel	24	15	20	15	14	15	22	23	15	
Hulsenfrüchte	119	155	104	173	149	141	115	118	78	
Suppenpräparate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Kartoffeln</b>	4364	2564	3527	1945	2720	3027	2659	3775	4146	
<b>Gemüse</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Frischgemüse</b>	1855	1544	2196	1629	1488	1514	1668	2240	2680	
davon: Rüben und Wurzelgemüse	212	281	173	313	295	234	130	134	255	
Kohl und Kohlrabi <sup>3)</sup>	343	632	347	708	685	502	213	215	613	
Bohnen	5	1	42	2	-	-	0	2	125	
Erbsen	21	-	29	-	-	-	-	2	84	
Gurken und Salate	351	90	553	74	70	127	327	667	665	
Sonstiges Frischgemüse	923	540	1052	532	438	651	998	1220	938	
Trockengemüse	-	0	0	0	0	-	-	-	1	
Gemüsekonserven	263	373	206	362	356	400	287	234	95	
<b>Obst</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Frisches Obst (ohne Südfrüchte)</b>	602	699	1166	673	727	697	575	474	245	
davon: Kernobst	229	698	341	670	726	697	575	391	0	
Steinobst	113	0	376	1	1	0	-	58	22	
Beezenobst	260	1	449	2	-	-	0	25	-	
Frische Südfrüchte	192	583	414	614	547	588	555	443	-	
Dörrobst (ohne Südfrüchte)	15	14	16	5	19	19	21	16	12	
Gedorrte Südfrüchte	47	46	45	35	47	55	54	50	26	
Nüsse, Mandeln und dergl.	14	16	14	14	15	18	18	15	8	
Marmeladen und Gelees	146	121	136	104	128	131	147	146	114	
Sonstige Obstkonserven	18	11	16	6	7	19	29	16	3	
<b>Zucker und andere Süßwaren</b>	1454	1317	1584	1173	1350	1428	1498	1632	1622	
davon: Sirup, Kunst- und Bienenhonig	53	53	35	46	50	62	49	50	50	
Zucker	1263	1132	1325	1021	1171	1202	1187	1395	1395	
Kakao	22	23	25	20	25	25	23	29	23	
Schokolade	43	46	70	38	45	55	108	61	40	
Andere Süßigkeiten	73	63	129	48	59	84	131	97	114	
<b>Sonstige Nahrungsmittel</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
darunter: Kaffeesurrogate	94	94	88	90	90	102	87	98	78	
<b>Nahrungsmittel insgesamt</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Genussmittel</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
darunter: Bohnenkaffee	23	24	26	0	26	25	28	29	21	
Echter Tee	4	4	3	4	4	5	3	3	2	

1) Vier-Personen-Haushaltungen (Arbeitnehmer) mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 240 bis 400 DM.- 2) Ohne Baden.- 3) Ohne Blumen- und Rosenkohl.

Monatlich (Standardmonat) 1) je Kopf verbrauchte Mengen an Nahrungs- und Genussmitteln  
in Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit mittlerem Einkommen 2)  
im Bundesgebiet 3) in Gramm

Nahrungsmittel	1951		1952						
	2.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	235	257	246	Anzahl der Haushaltungen					
				262	257	251	248	250	247
<b>Milch, Milchprodukte, Eier</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Milch</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon: Vollmilch (Liter)	9,199	7,941	8,347	7,716	7,955	8,151	8,176	8,550	8,314
Magermilch (Liter)	0,390	0,072	0,355	0,073	0,081	0,062	0,260	0,386	0,420
Sahne, Rahm (Liter)	0,044	0,033	0,055	0,031	0,028	0,059	0,047	0,043	0,074
Kondensierte Milch	57	96	108	87	100	102	115	108	101
Sonstige Milch	21	39	107	45	57	74	110	100	110
<b>Butter</b>	324	296	334	269	304	316	325	350	327
<b>Käse</b>	372	378	423	355	382	397	419	460	389
davon: Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	187	204	214	204	201	207	209	227	205
Maizerkäse	74	66	51	60	68	69	50	51	53
Quark	111	108	158	91	113	121	160	182	131
<b>Eier (Stück)</b>	14	9	14	6	9	12	17	15	10
<b>Fette (ohne Butter)</b>	1182	1305	1334	1183	1421	1311	1308	1460	1233
<b>Tierische und gemischte Fette (o. Butter)</b>	973	1047	1088	946	1111	1083	1074	1175	1014
davon: Rohfette	29	17	18	14	15	20	16	16	23
Schmalz	167	153	148	117	181	162	126	182	136
Margarine	777	877	922	815	915	901	932	977	655
<b>Pflanzliche Öle und Fette</b>	209	258	246	237	310	228	234	285	219
davon: Speiseöl	101	114	130	107	130	106	114	151	126
Pflanzenfette	108	144	116	130	180	122	120	134	93
<b>Fleisch und Fleischwaren</b>	1893	2070	2029	2001	2082	2127	2105	2156	1827
<b>Fleisch</b>	985	1001	975	974	1012	1017	1041	1038	846
davon: Rindfleisch	300	249	229	241	254	252	246	257	185
Schweinefleisch	272	286	353	260	293	304	349	384	327
Kalbfleisch	39	35	43	34	33	38	58	47	25
Hammelfleisch	21	15	10	18	19	9	12	7	11
Pferdefleisch	33	57	38	49	61	60	46	39	28
Hackfleisch	114	109	102	106	104	117	97	109	99
Sonstiges frisches Fleisch	105	155	123	170	158	137	149	117	102
Geflügelfleisch	12	-	1	-	-	-	-	-	1
Knochen	89	95	76	36	90	100	84	77	68
<b>Fleischwaren</b>	908	1069	1054	1027	1070	1110	1064	1118	981
davon: Speck, geräuchert	142	169	160	150	174	182	156	170	156
Schinken	20	30	50	24	30	35	60	50	39
Wurst und Würstwaren	688	791	773	785	782	806	767	823	728
Büchsenfleisch	9	3	6	3	4	2	6	6	7
Sonstige Fleischwaren	49	76	65	65	80	85	75	69	51
<b>Fisch und Fischwaren</b>	373	571	424	513	656	545	501	435	336
<b>Frische Fische</b>	212	309	240	264	362	301	300	243	176
Fischdauerewaren	154	251	177	238	280	235	192	185	155
darunter: Salzheringe	47	64	39	68	71	52	43	43	32
Sonstige Fischgerichte	7	11	7	11	14	9	9	7	5
<b>Getreideerzeugnisse</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Brot und Backwaren</b>	7245	7009	7027	6733	7138	7156	6896	7390	6794
davon: Roggen-, Grau-, Misch- u. Schwarzbrot	6141	5719	5742	5569	5817	5770	5632	6054	5539
Weissbrot und Weizenkleingebäck	902	1085	1069	991	1096	1167	1055	1105	1046
Sonstiges Backwerk	202	205	216	173	225	219	209	231	209
<b>Nahrungsmittel</b>	2166	1970	1967	1761	2135	2014	1944	2207	1750
davon: Mehl aus Brotgetreide	1276	1124	1167	950	1262	1160	1141	1324	1035
Griess	126	109	96	102	116	108	91	102	96
Maiserzeugnisse	35	31	34	28	34	32	40	35	27
Reis	93	100	90	92	108	102	88	92	89
Hafer und Gerste	89	83	85	74	85	91	77	93	85
Sonstige Mählenerzeugnisse	66	52	64	44	55	56	67	66	59
Nudeln und Teigwaren	358	303	309	288	306	314	303	359	266
Sonstige Nahrungsmittel	25	15	20	15	15	15	22	22	15
Hulsenfrüchte	116	153	102	168	154	136	115	114	78
Suppenpräparate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kartoffeln</b>	4321	2538	3486	1870	2814	2929	2659	3653	4146
<b>Gemüse</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Frischgemüse</b>	1835	1527	2172	1576	1540	1465	1668	2168	2680
davon: Rüben und Wurzelgemüse	203	278	171	304	305	226	130	129	255
Kohl und Kohlrabi 4)	341	627	345	686	709	486	213	208	613
Bohnen	5	0	42	1	-	-	0	2	125
Erbsen	21	-	29	-	-	-	-	2	84
Gurken und Salate	348	89	546	71	72	123	327	646	665
Sonstiges Frischgemüse	911	533	1039	514	454	630	998	1181	938
<b>Trocken Gemüse</b>	-	0	0	0	0	-	-	0	1
<b>Gemüsekonserven</b>	260	368	203	350	366	387	287	227	95
<b>Obst</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Frisches Obst (ohne Südfrüchte)</b>	600	693	1161	651	752	675	575	458	2450
davon: Kernobst	227	692	337	649	752	675	575	378	58
Steinobst	113	0	375	0	0	0	0	56	1070
Beerenobst	260	1	449	2	-	-	0	24	1322
<b>Frische Südfrüchte</b>	190	576	408	594	566	569	555	428	242
Dorrobst (ohne Südfrüchte)	14	14	16	19	16	21	16	12	12
Gedorrte Südfrüchte	46	45	43	34	48	50	54	49	26
Nüsse, Mandeln und dergl.	14	16	14	14	16	16	16	15	8
Marmeladen und Gelees	144	120	134	101	133	127	147	141	114
Sonstige Obstkonserven	18	11	10	5	8	19	29	15	3
<b>Zucker und andere Süswaren</b>	1439	1304	1566	1135	1396	1361	1498	1579	1622
davon: Sirup, Kunst- und Bienennonig	53	52	34	45	51	60	49	48	50
Zucker	1249	1121	1310	985	1212	1163	1187	1350	1395
Kakao	22	23	25	19	25	24	23	28	23
Schokolade	43	45	69	37	46	53	108	59	40
Andere Süsigkeiten	72	63	128	46	62	81	131	94	114
<b>Sonstige Nahrungsmittel</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Koffeesurrogate	93	93	87	87	93	98	87	95	78
<b>Nahrungsmittel insgesamt</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Genussmittel</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Bohnenkaffee	23	23	26	20	26	24	28	28	21
Echter Tee	4	4	3	3	4	5	3	3	2

1) Monat mit 30 Tagen.- 2) Vier-Personen-Haushaltungen (Arbeitnehmer) mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 240 bis 400 DM.- 3) Ohne Baden.- 4) Ohne Blumen- und Rosenkohl.

**Monatlich je Haushaltung verausgabte Beträge für Nahrungs- und Genußmittel**  
in Drei-Personen-Haushaltungen der unteren Verbraucherschicht<sup>1)</sup>  
im Bundesgebiet<sup>2)</sup> in DM

Nahrungsmittel	1951			1952					
	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	Anzahl der Haushaltungen								
	168	177	171	175	178	178	174	171	167
<b>Milch, Milchprodukte, Eier</b>	<b>19,98</b>	<b>22,25</b>	<b>25,89</b>	<b>21,29</b>	<b>20,95</b>	<b>24,52</b>	<b>26,49</b>	<b>27,25</b>	<b>23,94</b>
Milch	9,25	9,83	10,19	9,74	9,48	10,27	9,74	10,58	10,25
davon: Vollmilch	8,40	8,78	8,82	8,71	8,57	9,05	8,39	9,25	8,80
Magermilch	0,06	0,07	0,23	0,06	0,06	0,10	0,17	0,24	0,30
Sahne, Rahm	0,18	0,25	0,37	0,23	0,22	0,29	0,36	0,31	0,43
Kondensierte Milch	0,56	0,60	0,61	0,62	0,54	0,64	0,67	0,64	0,52
Sonstige Milch	0,05	0,13	0,16	0,12	0,09	0,19	0,15	0,14	0,20
Butter	4,92	4,56	5,02	4,59	4,29	4,80	5,04	5,26	4,77
Käse	2,43	2,69	2,90	2,65	2,71	2,72	2,80	3,25	2,68
davon: Vollfett-, Fett- u. Halbfettkäse	1,82	1,89	1,95	1,93	1,93	1,82	1,85	2,16	1,85
Magerkäse	0,32	0,38	0,34	0,38	0,38	0,39	0,36	0,40	0,26
Quark	0,29	0,42	0,61	0,34	0,40	0,51	0,59	0,67	0,57
Eier	3,38	5,17	7,78	4,31	4,47	6,73	8,91	8,18	6,24
<b>Fette (ohne Butter)</b>	<b>9,87</b>	<b>9,27</b>	<b>8,23</b>	<b>9,28</b>	<b>9,27</b>	<b>9,27</b>	<b>8,18</b>	<b>9,34</b>	<b>7,17</b>
Tierische und gemischte Fette (o. Butter)	7,89	7,36	6,59	7,31	7,22	7,54	6,64	7,49	5,64
davon: Rohfette	0,25	0,29	0,23	0,20	0,33	0,33	0,17	0,28	0,23
Schmalz	1,43	1,54	1,06	1,58	1,50	1,53	1,00	1,26	0,92
Margarine	6,21	5,53	5,30	5,53	5,39	5,68	5,47	5,95	4,49
Pflanzliche Öle und Fette	1,98	1,91	1,64	1,97	2,05	1,73	1,54	1,85	1,53
davon: Speiseöl	1,10	0,93	0,99	1,01	0,92	0,87	0,85	1,13	0,99
Pflanzenfette	0,88	0,98	0,65	0,96	1,13	0,86	0,69	0,72	0,54
<b>Fleisch und Fleischwaren</b>	<b>22,84</b>	<b>21,75</b>	<b>20,81</b>	<b>22,49</b>	<b>20,41</b>	<b>22,36</b>	<b>21,21</b>	<b>22,77</b>	<b>18,45</b>
Fleisch	10,73	10,35	10,02	10,51	9,49	11,05	10,35	10,93	8,78
davon: Rindfleisch	3,18	2,92	2,90	2,62	2,71	3,45	3,01	3,21	2,48
Schweinefleisch	3,02	3,17	3,17	3,37	2,87	3,27	3,31	3,31	2,88
Kalb- und Hammelfleisch	0,48	0,44	0,75	0,36	0,43	0,52	0,82	0,97	0,46
Pferdefleisch	0,33	0,22	0,15	0,24	0,25	0,16	0,13	0,20	0,12
Hackfleisch	0,38	0,47	0,33	0,56	0,35	0,49	0,35	0,31	0,34
Sonstiges frisches Fleisch	1,15	1,33	1,39	1,33	1,18	1,47	1,36	1,49	1,31
Gefrierfleisch	1,83	1,43	1,02	1,64	1,39	1,28	1,07	1,12	0,87
Knochen	0,01	0,01	0,02	0,02	-	0,01	-	-	0,06
Fleischwaren	0,35	0,36	0,29	0,37	0,31	0,40	0,30	0,32	0,26
davon: Speck, geräuchert	12,11	11,40	10,79	11,98	10,92	11,31	10,86	11,84	9,67
Schinken	2,40	2,39	2,22	2,40	2,28	2,50	2,18	2,57	1,92
Wurst und Wurstwaren	0,47	0,44	0,63	0,51	0,33	0,49	0,65	0,72	0,53
Büchsenfleisch	8,58	7,90	7,36	8,46	7,68	7,56	7,24	8,04	6,80
Sonstige Fleischwaren	0,08	0,06	0,05	0,06	0,05	0,06	0,07	0,06	0,02
Sonstige Fleischwaren	0,58	0,61	0,53	0,55	0,58	0,70	0,72	0,45	0,40
<b>Fisch und Fischwaren</b>	<b>2,40</b>	<b>2,46</b>	<b>1,88</b>	<b>2,55</b>	<b>2,59</b>	<b>2,23</b>	<b>2,22</b>	<b>1,92</b>	<b>1,48</b>
Frische Fische	0,87	1,05	0,80	1,00	1,13	1,01	0,98	0,84	0,56
Fischdauereisen	1,46	1,34	1,04	1,44	1,38	1,19	1,20	1,04	0,89
darunter: Salzheringe	0,28	0,27	0,17	0,35	0,24	0,23	0,22	0,18	0,12
Sonstige Fischgerichte	0,07	0,07	0,04	0,11	0,08	0,03	0,04	0,04	0,03
<b>Getreideerzeugnisse</b>	<b>22,99</b>	<b>22,14</b>	<b>22,32</b>	<b>21,24</b>	<b>21,97</b>	<b>23,22</b>	<b>22,12</b>	<b>24,69</b>	<b>20,13</b>
Brot und Backwaren	15,84	15,04	15,24	14,64	14,72	15,76	14,99	16,59	14,13
davon: Roggen-, Grau-, Misch- u. Schwarzbrot	10,19	9,92	10,09	9,91	9,67	10,19	9,71	11,15	9,40
Weißbrot und Weizenkleingebäck	3,23	3,36	3,33	3,12	3,27	3,69	3,34	3,58	3,06
Sonstiges Backwerk	2,42	2,76	1,82	1,61	1,78	1,88	1,94	1,86	1,67
Nährmittel	7,15	7,10	7,08	6,60	7,25	7,46	7,13	8,10	6,00
davon: Mehl aus Brotgetreide	2,87	2,43	2,63	2,10	2,62	2,80	2,77	3,01	2,12
Grieß	0,27	0,27	0,30	0,25	0,28	0,27	0,26	0,33	0,30
Maiserzeugnisse	0,14	0,14	0,15	0,12	0,14	0,15	0,15	0,17	0,12
Reis	0,50	0,54	0,53	0,53	0,50	0,60	0,48	0,61	0,51
Hafer und Gerste	0,38	0,34	0,37	0,30	0,36	0,35	0,34	0,43	0,34
Sonstige Mühlenerzeugnisse	0,51	0,47	0,61	0,43	0,45	0,53	0,58	0,73	0,52
Nudeln und Teigwaren	1,13	1,24	1,12	1,18	1,22	1,33	1,06	1,27	1,03
Sonstige Nährmittel	0,07	0,07	0,07	0,06	0,07	0,07	0,05	0,09	0,06
Hülsenfrüchte	0,65	0,75	0,53	0,80	0,77	0,69	0,67	0,59	0,33
Suppenpräparate	0,63	0,85	0,77	0,83	0,84	0,87	0,77	0,87	0,67
<b>Kartoffeln</b>	<b>9,03</b>	<b>2,30</b>	<b>3,12</b>	<b>1,91</b>	<b>2,61</b>	<b>2,38</b>	<b>2,63</b>	<b>3,08</b>	<b>3,66</b>
<b>Gemüse</b>	<b>4,92</b>	<b>4,80</b>	<b>6,22</b>	<b>4,60</b>	<b>4,67</b>	<b>5,12</b>	<b>5,25</b>	<b>6,34</b>	<b>7,02</b>
Frischgemüse	4,10	3,73	5,56	3,58	3,56	4,03	4,22	5,64	6,80
davon: Rüben und Wurzelgemüse	0,71	0,57	0,55	0,52	0,62	0,56	0,28	0,38	1,00
Kohl und Kohlrabi 3)	1,07	0,93	0,60	1,01	1,01	0,78	0,35	0,52	0,93
Bohnen	0,06	-	0,09	-	-	-	-	0,01	0,25
Erbsen	0,00	-	0,10	-	-	-	-	0,01	0,28
Gurken und Salate	0,38	0,42	1,64	0,34	0,33	0,58	1,23	1,88	1,81
Sonstiges Frischgemüse	1,88	1,81	2,58	1,71	1,60	2,11	2,36	2,84	2,53
Trocken Gemüse	0,00	0,00	0,00	-	-	0,00	0,01	-	-
Gemüsekonserven	0,82	1,07	0,66	1,02	1,11	1,09	1,06	0,70	0,22
Obst	6,92	4,74	5,32	4,36	4,68	5,17	4,74	4,28	6,94
Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	3,43	1,45	2,26	1,33	1,60	1,41	1,15	0,82	4,82
davon: Kernobst	2,79	1,45	0,65	1,33	1,60	1,40	1,15	0,63	0,17
Steinobst	0,34	0,00	0,53	-	-	0,01	0,00	0,09	1,49
Beerenobst	0,30	0,00	1,08	0,00	-	-	-	0,10	3,16
Frische Südfrüchte	1,31	2,07	1,72	2,07	1,81	2,33	2,15	1,97	1,05
Dörrobst (ohne Südfrüchte)	0,08	0,19	0,15	0,12	0,18	0,26	0,16	0,15	0,14
Gedörrte Südfrüchte	0,38	0,22	0,22	0,16	0,30	0,20	0,31	0,24	0,11
Nüsse, Mandeln und dergl.	1,10	0,10	0,15	0,11	0,08	0,13	0,20	0,16	0,08
Marmeladen und Gelees	0,59	0,67	0,74	0,52	0,69	0,79	0,63	0,87	0,72
Sonstige Obstkonserven	0,03	0,04	0,08	0,05	0,02	0,05	0,14	0,07	0,02
<b>Zucker und andere Süßwaren</b>	<b>8,02</b>	<b>6,27</b>	<b>7,80</b>	<b>5,59</b>	<b>6,39</b>	<b>6,82</b>	<b>6,39</b>	<b>7,95</b>	<b>7,08</b>
davon: Sirup, Kunst- und Bienenhonig	0,54	0,33	0,31	0,25	0,36	0,38	0,35	0,37	0,23
Zucker	4,72	4,34	5,14	3,88	4,45	4,69	4,65	5,54	5,22
Kakao	0,51	0,46	0,49	0,42	0,42	0,53	0,48	0,56	0,43
Schokolade	1,53	0,76	1,11	0,73	0,80	0,76	1,79	0,95	0,60
Andere Süßigkeiten	0,72	0,38	0,75	0,31	0,36	0,46	1,12	0,53	0,60
<b>Sonstige Nahrungsmittel</b>	<b>2,48</b>	<b>2,25</b>	<b>2,68</b>	<b>2,23</b>	<b>2,14</b>	<b>2,38</b>	<b>2,29</b>	<b>2,78</b>	<b>2,99</b>
darunter: Kaffeesurrogate	0,52	0,58	0,57	0,54	0,55	0,65	0,54	0,67	0,51
<b>Nahrungsmittel insgesamt</b>	<b>109,45</b>	<b>98,23</b>	<b>104,27</b>	<b>95,54</b>	<b>95,68</b>	<b>103,47</b>	<b>103,56</b>	<b>110,40</b>	<b>98,86</b>
<b>Genußmittel</b>	<b>7,78</b>	<b>7,02</b>	<b>7,38</b>	<b>6,76</b>	<b>6,84</b>	<b>7,45</b>	<b>7,90</b>	<b>7,60</b>	<b>6,65</b>
davon: Bohnenkaffee	2,13	2,11	2,25	2,01	2,07	2,26	2,48	2,32	1,94
Echter Tee	0,36	0,35	0,34	0,32	0,43	0,29	0,31	0,39	0,34
Alkoholische Getränke	2,13	1,63	1,78	1,47	1,66	1,74	2,04	1,72	1,57
Kleinere Wirtschaftsausgaben	0,20	0,29	0,28	0,29	0,27	0,31	0,34	0,21	0,30
Tabakwaren	2,96	2,64	2,73	2,67	2,41	2,85	2,73	2,96	2,50

1) Drei-Personen-Haushaltungen (Rentner, Fursorgeempfänger usw.) mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 240 DM.- 2) Ohne Baden.- 3) Ohne Blumen- und Rosenkohl.

**Monatlich (Kalendermonat) je Kopf verbrauchte Mengen an Nahrungs- und Genussmitteln  
in Drei-Personen-Haushaltungen der unteren Verbraucherschicht<sup>1)</sup>  
im Bundesgebiet<sup>2)</sup> in Gramm**

Nahrungsmittel	1951			1952					
	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	Anzahl der Haushaltungen								
	168	177	171	175	178	178	174	171	167
<b>Milch, Milchprodukte, Eier</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Milch</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon: Vollmilch (Liter)	7,389	7,580	7,652	7,543	7,354	7,842	7,271	8,035	7,651
Magermilch (Liter)	0,112	0,118	0,119	0,089	0,096	0,170	0,312	0,415	0,534
Sahne, Rahm (Liter)	0,017	0,022	0,033	0,021	0,020	0,026	0,033	0,029	0,038
Kondensierte Milch	85	94	97	97	83	102	105	104	83
Sonstige Milch	19	45	62	37	38	59	52	48	87
Butter	266	249	295	252	226	269	293	312	280
Käse	306	351	407	326	346	380	395	451	375
davon: Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	164	163	164	164	168	157	157	179	158
Magerkäse	54	66	62	65	63	70	64	67	53
Quark	88	122	181	97	115	153	174	205	164
Eier (Stück)	4	8	13	6	7	11	15	14	10
<b>Fette (ohne Butter)</b>	1248	1219	1242	1154	1230	1272	1191	1398	1136
<b>Tierische u. gemischte Fette (ohne Butter)</b>	1031	999	1029	938	991	1067	1001	1158	928
davon: Rohfette	32	39	30	27	48	41	23	34	33
Schmalz	122	140	127	130	140	150	108	156	118
Margarine	877	820	872	781	803	876	870	968	777
<b>Pflanzliche Öle und Fette</b>	217	220	213	216	239	205	190	240	208
davon: Speiseöl	113	99	121	101	98	97	99	138	127
Pflanzenfette	104	121	92	115	141	108	91	102	81
<b>Fleisch und Fleischwaren</b>	1894	1878	1715	1977	1713	1945	1750	1879	1517
<b>Fleisch</b>	1013	1019	916	1067	916	1078	954	992	801
davon: Rindfleisch	243	216	208	195	197	256	220	230	174
Schweinefleisch	219	246	238	279	214	246	249	248	216
Kalb- und Hammelfleisch	33	29	52	23	29	37	59	66	31
Pferdefleisch	29	19	13	21	22	15	13	17	10
Hackfleisch	44	52	35	62	39	55	37	31	37
Sonstiges frisches Fleisch	88	99	103	99	88	108	101	112	95
Gefrierfleisch	214	204	145	225	200	187	149	161	125
Knochen	1	1	2	2	-	-	-	-	6
<b>Fleischwaren</b>	142	153	120	161	127	173	126	127	107
davon: Speck, geräuchert	881	859	799	910	797	867	796	887	716
Schinken	153	157	161	153	147	172	159	187	138
Wurst und Wurstwaren	23	22	32	25	17	25	34	38	26
Büchsenfleisch	634	606	546	663	567	586	533	606	498
Sonstige Fleischwaren	7	5	4	4	5	5	6	3	2
Sonstige Fleischwaren	64	69	56	65	62	79	64	53	52
<b>Fisch und Fischwaren</b>	530	552	366	553	595	509	431	384	282
FrISChe Fische	240	289	207	250	336	282	237	233	152
Fischdauerewaren	282	254	154	290	248	224	189	147	126
darunter: Salsheringe	85	87	45	118	72	72	61	41	33
Sonstige Fischgerichte	8	9	5	13	11	3	5	4	4
<b>Getreideerzeugnisse</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Brot und Backwaren</b>	7428	7068	7225	7025	6801	7378	6930	8043	6703
davon: Roggen-, Grau-, Misch- u. Schwarzbrot	5926	5783	5896	5796	5559	5995	5634	6513	5541
Weißbrot und Weizenkleingebäck	1268	1094	1135	1036	1056	1189	1084	1335	988
Sonstiges Backwerk	234	191	194	193	186	194	212	195	174
<b>Nährmittel</b>	2009	1865	1921	1693	1962	1939	1946	2206	1610
davon: Mehl aus Brotgetreide	1165	998	1093	865	1088	1040	1154	1248	879
Grieß	100	96	107	88	102	98	95	120	105
Malzerzeugnisse	22	22	25	20	21	25	25	31	20
Reis	117	128	124	126	118	141	112	141	119
Hafer und Gerste	93	85	95	71	93	84	79	114	90
Sonstige Mühlenerzeugnisse	47	45	58	42	42	50	57	64	53
Fudeln und Teigwaren	280	308	283	282	308	334	262	332	256
Sonstige Nährmittel	19	16	17	14	18	16	13	23	15
Hülsenfrüchte	166	170	119	185	172	153	149	133	73
Suppenpräparate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kartoffeln</b>	23543	3652	4410	3280	3912	3763	4082	4404	4743
<b>Gemüse</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>FriscHE Gemüse</b>	2846	1851	2535	2010	1815	1726	1805	2698	3103
davon: Rüben und Wurzelmüüse	609	338	229	349	364	301	125	121	442
Kohl und Kohlrabi 3)	1181	731	384	872	796	524	204	321	627
Bohnen	26	-	36	-	-	-	-	2	105
Erbsen	0	-	35	-	-	-	0	2	102
Gurken und Salate	144	86	590	86	67	103	278	733	761
Sonstiges FriscHE Gemüse	886	696	1261	703	588	798	1198	1519	1066
<b>TrockenGemüse</b>	0	0	0	-	-	0	1	-	-
Gemüsekonserven	318	378	181	366	391	378	300	183	60
<b>Obst</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>FrISCHE Obst (ohne Südfrüchte)</b>	1929	714	814	680	816	646	554	339	1549
davon: Kernobst	1639	713	297	680	816	644	554	300	39
Steinobst	192	1	197	-	-	2	0	26	566
Baerobst	98	0	320	0	-	-	-	13	944
<b>FrISCHE Südfrüchte</b>	290	564	418	592	492	607	525	447	282
Dörrobst (ohne Südfrüchte)	10	23	21	13	22	32	21	19	22
Gedörrte Südfrüchte	56	38	37	23	61	30	53	39	18
Müüse, Mandeln und dergl.	97	8	12	9	7	9	16	12	7
Marmeladen und Gelees	191	131	148	98	137	159	126	178	140
Sonstige Obstkonserven	6	9	19	13	4	9	35	15	8
<b>Zucker und andere Süßwaren</b>	1351	1171	1390	1045	1191	1277	1315	1471	1385
davon: Sirup, Kunst- und Bienenhonig	81	44	38	36	45	51	39	46	28
Zucker	1140	1045	1234	939	1066	1131	1117	1319	1268
Kakao	25	22	24	20	20	22	22	27	22
Schokolade	56	29	39	25	30	31	60	35	22
Andere Süßigkeiten	49	31	55	25	30	38	77	44	45
<b>Sonstige Nahrungsmittel</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Kaffeesurrogate	95	99	95	94	96	107	89	112	84
<b>Nahrungsmittel insgesamt</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Genüsmittel</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Bohnenkaffee	22	22	23	20	22	23	25	23	21
Echter Tee	3	3	3	3	4	3	3	3	3

1) Drei-Personen-Haushaltungen (Rentner, Fürsorgeempänger usw.) mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 240 DM.-

2) Ohne Baden.-

3) Ohne Blumen- und Rosenkohl.